

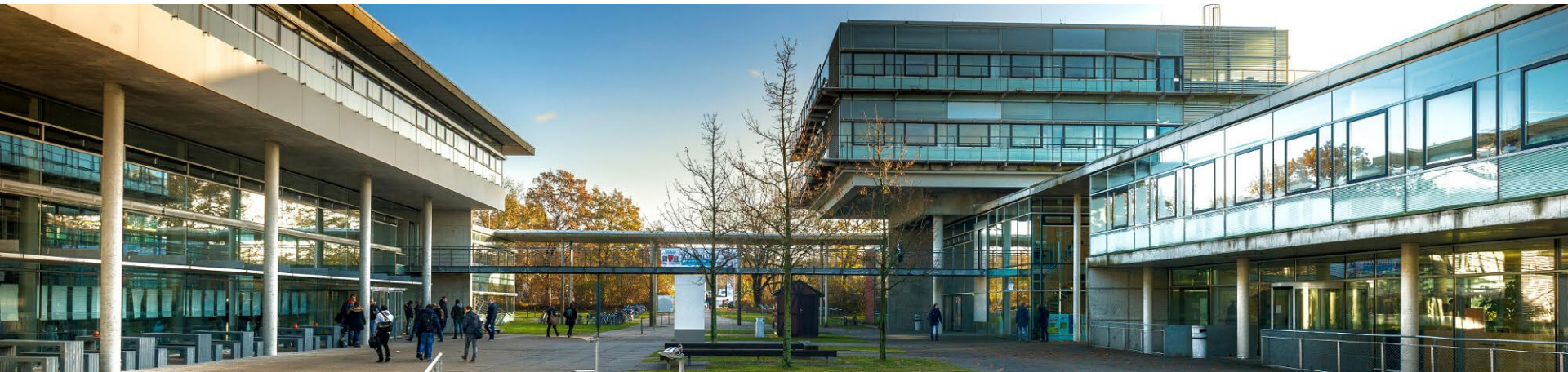
Campus Insights

Studierendenbefragung der FH Westküste 2024

Teil 1 – Qualität von Studium und Lehre

Lernen
mit weitem
Horizont

Prof. Dr. Susanne Liebermann, Dr. Mailin Fuchs, Simone Buuck,
Sven Zulauf, Lena Thiessen, Jannes Schiemann und Lena Iven



Ziele

Analyse von Verbesserungs- und Entwicklungspotentialen zu Studium und Lehre:

- Teil 1: Qualität von Studium und Lehre
- Teil 2: Gesundheit und Stress

→ Steigerung der Studienzufriedenheit und der Studierbarkeit. Damit einhergehende Ableitung und Definition von Maßnahmen zur Qualitätssicherung von Studium und Lehre.

→ Ableitung von Maßnahmen des Studentischen Gesundheitsmanagements

Untersuchungs- design

- TeilnehmerInnen aus allen Studiengängen der FH Westküste im Sommersemester 2024
- Anzahl TeilnehmerInnen insgesamt: 305
- Rücklaufquote: 23%
- Onlineerhebung in der Vorlesungszeit mit vor Ort Begleitung

Durchführung

- Durchführung durch Prof. Dr. Susanne Liebermann, Dr. Mailin Fuchs, Simone Buuck, Lena Iven, Jannes Schiemann, Sven Zulauf
- Erhebungszeitraum: Mai 2024
- Auswertung Sommer 2024

Inhalte

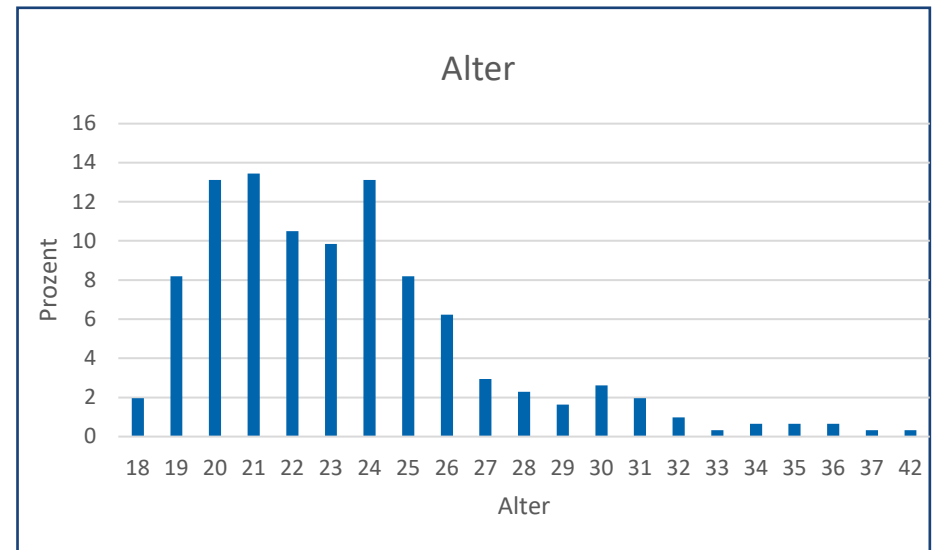
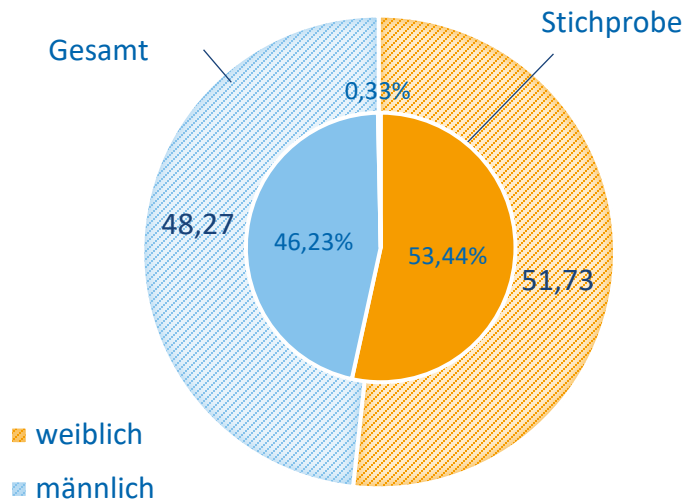
1. Stichprobenbeschreibung
2. Studierendenzufriedenheit
3. Studienorganisation
4. Vermittlung von Kompetenzen
5. Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiums
6. Autonomie und Unterstützung
7. Ausstattung und zentrale Einrichtungen
8. Praxissemester und Auslandsaufenthalt
9. Wünsche, Kritik und Lob

Lernen
mit weitem
Horizont





Personenbezogene Daten: Geschlecht und Alter n= 305



Durchschnitt: 23,43 Jahre



Studiumsbezogene Daten



Angestrebter Studienabschluss

Bachelor: 231
Master: 74



Vollzeit / Teilzeit

Vollzeitstudium: 279
Teilzeitstudium: 3
Duales Studium: 23



Berufsausbildung

Ja: 102
Nein: 203



Hochschulsemester

- 1. Semester: 10
- 2. Semester: 138
- 3. Semester: 4
- 4. Semester: 41
- 6. Semester: 65
- 8. Semester: 20
- 9. Semester: 6
- 10. Semester und höher: 21



Akademischer Hintergrund der Erziehungsberechtigten

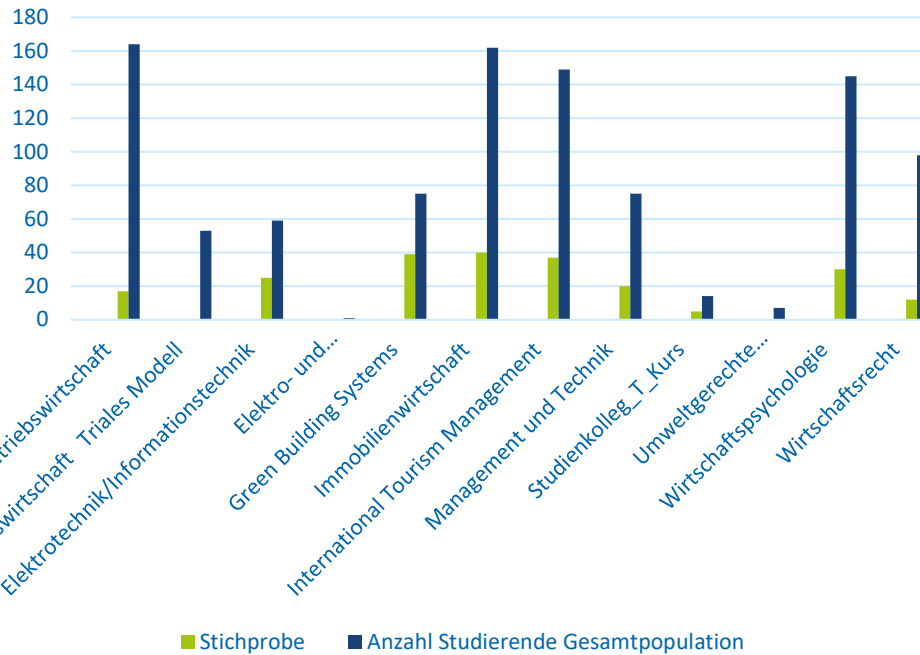
Beide kein Hochschulstudium: 190
Ein Hochschulstudium: 65
Beide Hochschulstudium: 38



Studiumsbezogene Daten



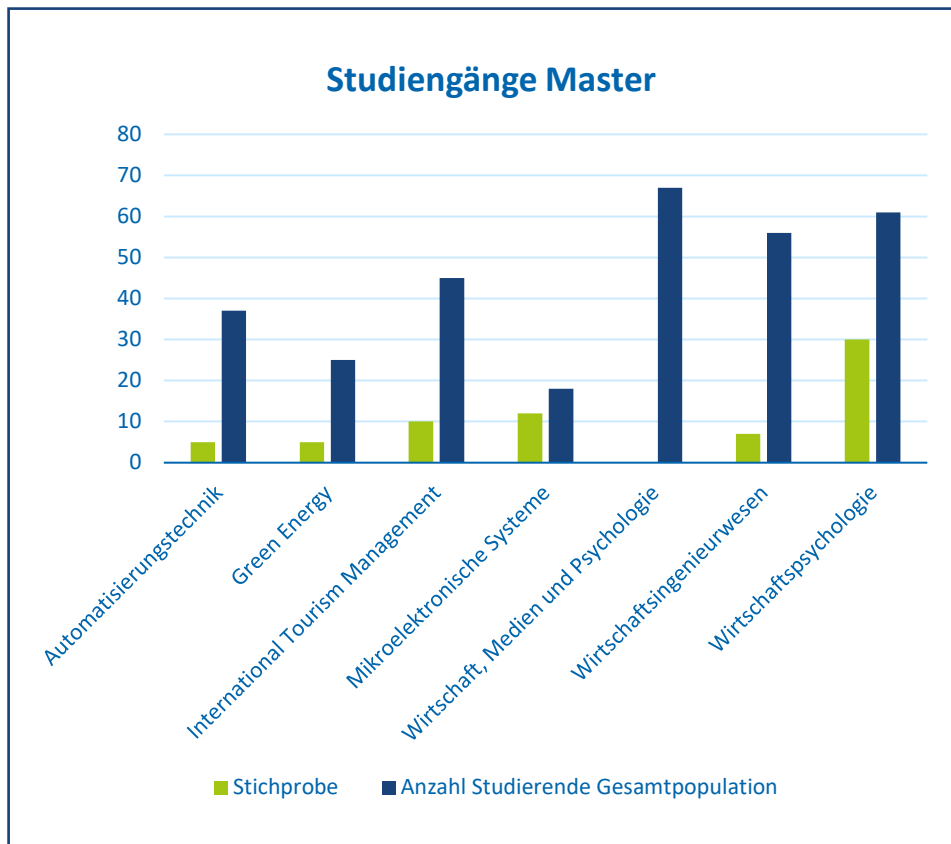
Studiengänge Bachelor



BACHELOR STUDIERENDE	Stichprobe	Gesamt	Quote
Betriebswirtschaft	17	164	10,4%
Betriebswirtschaft Triales Modell	0	53	0,0%
Elektrotechnik/ Informationstechnik	25	59	42,4%
Elektro- und Automatisierungs- technik mit Management	0	1	0,0%
Green Building Systems	39	75	52,0%
Immobilienwirtschaft	40	162	24,7%
International Tourism Management	37	149	24,8%
Management und Technik	20	75	26,7%
Studienkolleg_T_Kurs	5	14	35,7%
Umweltgerechte Gebäudesystemtechnik	0	7	0,0%
Wirtschaftspsychologie	30	145	20,7%
Wirtschaftsrecht	12	98	12,2%
Summe	225	1002	-



Studiumsbezogene Daten: Studiengänge Master



MASTER STUDIERENDE	Stichprobe	Gesamt	Quote
Automatisierungstechnik	5	37	13,51%
Green Energy	5	25	20,00%
International Tourism Management	10	45	22,22%
Mikroelektronische Systeme	12	18	66,67%
Wirtschaft, Medien und Psychologie	0	67	0,00%
Wirtschaftsingenieurwesen	7	56	12,50%
Wirtschaftspsychologie	30	61	49,18%
Summe	69	309	-



Personenbezogene Daten: Herkunft und Religion



Geburtsland

Deutschland: 288
Andere Länder: 17



Geburtsland der Eltern

Deutschland: 264
Andere Länder: 41



Wo Studien- berechtigung erworben?

Deutschland: 296
Andere Länder: 9



Seit wann in Deutschland?

<1 Jahr: 1
2-5 Jahre: 5
6-10 Jahre: 1
10-15 Jahre: 2
>15 Jahre: 2



Religionszugehörigkeit

Keine: 146
Evangelisch: 130
Katholisch: 22
Muslimisch: 11
Jüdisch: 1
Andere: 4

**13% Studierende mit
„Migrationshintergrund“**

**Vergleich: Anteil in
„Die Studierendenbefragung
in Deutschland“: 17%**



Personenbezogene Daten: Familienstand



Kinder

10 Personen
haben Kinder



Familienstand

Ledig: 290
Verheiratet: 13
Anders: 1



Personenbezogene Daten: Bildungshintergrund der Eltern



Höchster Bildungsabschluss des Erziehungsberechtigten 1

Ohne Schulbildung: 1
Volksschule/Hauptschule: 40
Real-/Fachschule: 122
Fachhochschule: 26
Hochschulreife: 44
Abgeschlossenes (Fach-)
Hochschulstudium: 59
Weiß ich nicht: 13



Höchster Bildungsabschluss des Erziehungsberechtigten 2

Ohne Schulbildung: 0
Volksschule/Hauptschule: 61
Real-/Fachschule: 94
Fachhochschule: 20
Hochschulreife: 27
Abgeschlossenes (Fach-)
Hochschulstudium: 81
Weiß ich nicht: 17



Akademischer Hintergrund der Erziehungsberechtigten

Beide kein Hochschulstudium: 190
Ein Hochschulstudium: 65
Beide Hochschulstudium: 38

**62% aus „Nicht-Akademiker-
Haushalt“**

**Vergleich: Anteil in
„Die Studierendenbefragung
in Deutschland“: 44%**

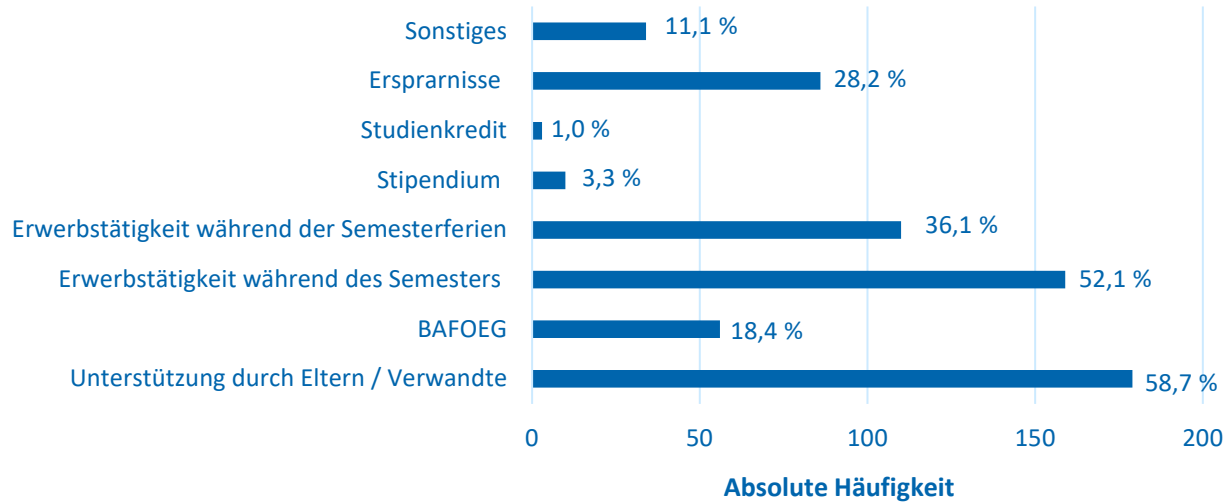


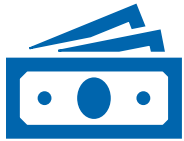
Finanzbezogene Daten

Mehrfachantworten möglich

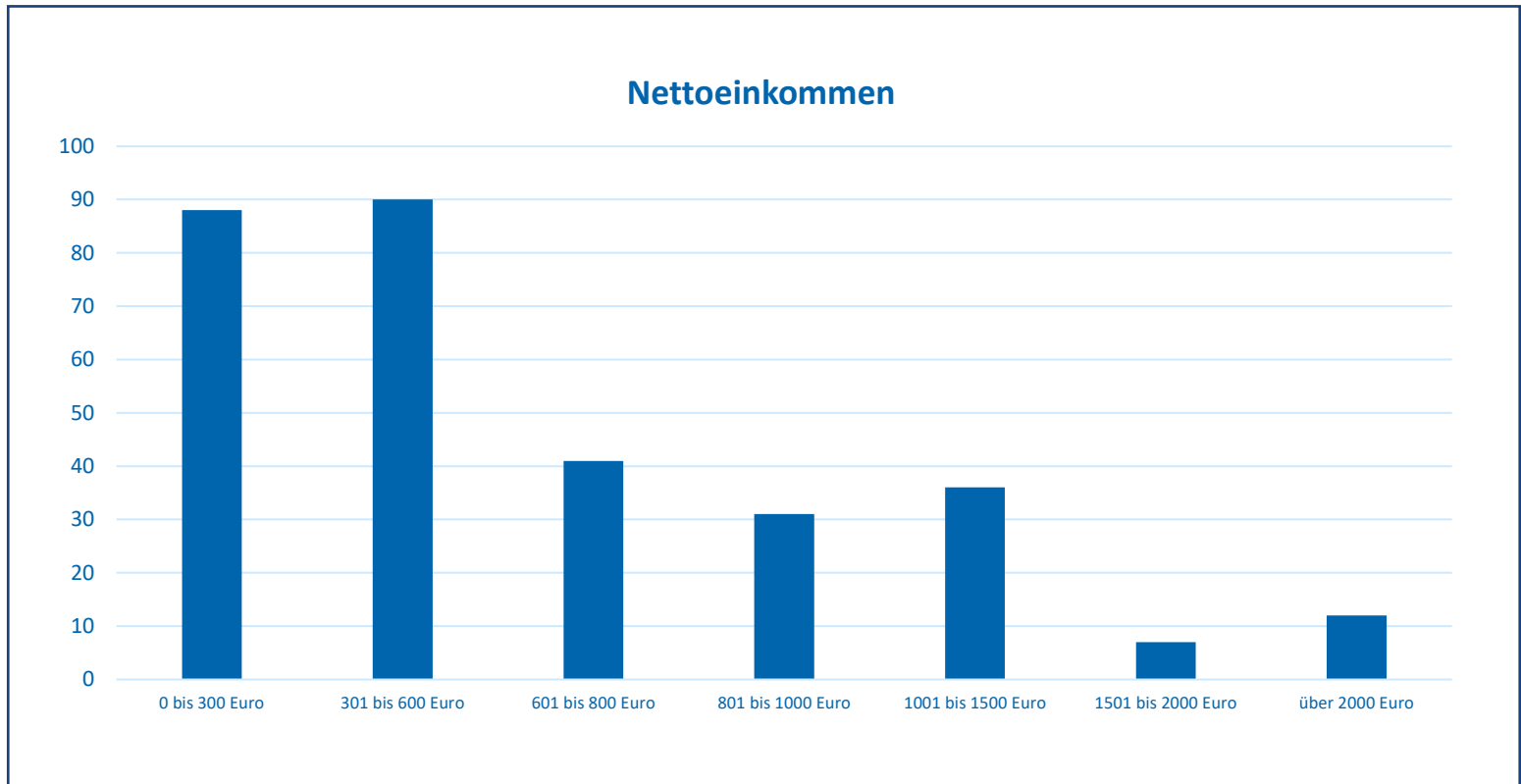


Finanzierung des Studiums





Finanzbezogene Daten





Personenbezogene Daten: Arbeits- und Pflegepensum



Wochenarbeitszeit Studium

1-10 Stunden: 36
11-20 Stunden: 139
21-30 Stunden: 110
31-40 Stunden: 19
> 40 Stunden: 1



Wochenarbeitszeit Selbststudium

1-10 Stunden: 154
11-20 Stunden: 101
21-30 Stunden: 38
31-40 Stunden: 10
> 40 Stunden: 2



Werkfähigkeit / Woche

keine: 96
1-10 Stunden: 93
11-20 Stunden: 92
21-30 Stunden: 14
über 30 Stunden: 10

**Anteil in
„Die Studierendenbefragung in Deutschland“:
17 Stunden durchschnittlich in Lehrveranstaltungen, 17 Stunden Selbststudium**

**69% sind erwerbstätig. 8% mehr als 20 Stunden pro Woche
Vergleich: „Die Studierendenbefragung in Deutschland“:
63% erwerbstätig**



Personenbezogene Daten: Arbeits- und Pflegepensum



Versorgung/ Erziehung Kinder

Durchschnitt: 11,5
Stunden/Woche
(N = 18)



Pflege Angehörige

Durchschnitt: 4,59
Stunden/Woche
(N = 29)



Haus, Garten, Landwirtschaft

Durchschnitt: 4,51
Stunden/Woche
(N = 170)

10% übernehmen Pflegeaufgaben, 5% Kindererziehung

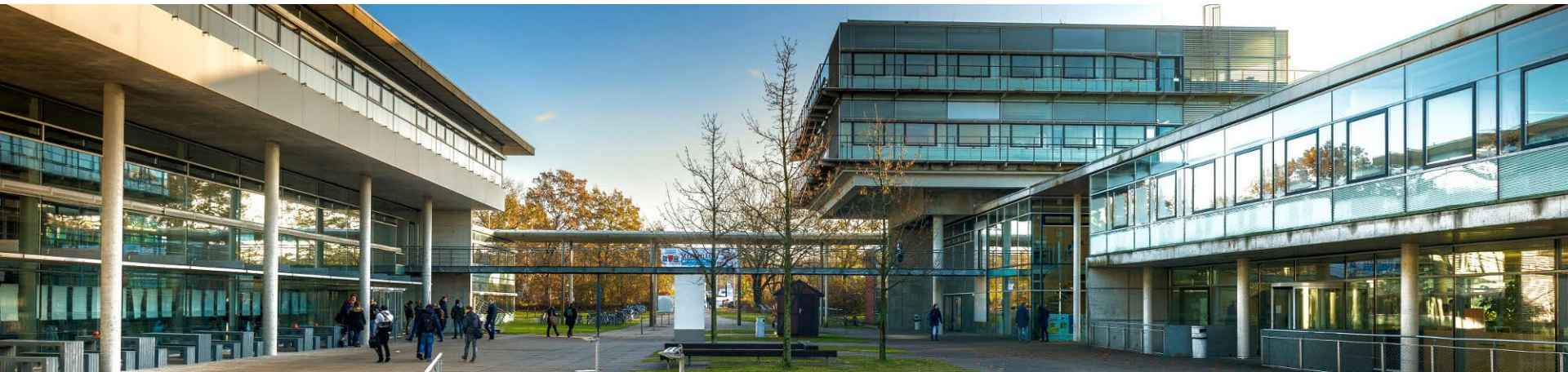
Vergleich: Anteil in

„Die Studierendenbefragung in Deutschland“: 12% Pflegeaufgaben, 8% Kindererziehung

Inhalte

1. Stichprobenbeschreibung
2. Studierendenzufriedenheit
3. Studienorganisation
4. Vermittlung von Kompetenzen
5. Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiums
6. Autonomie und Unterstützung
7. Ausstattung und zentrale Einrichtungen
8. Praxissemester und Auslandsaufenthalt
9. Wünsche, Kritik und Lob

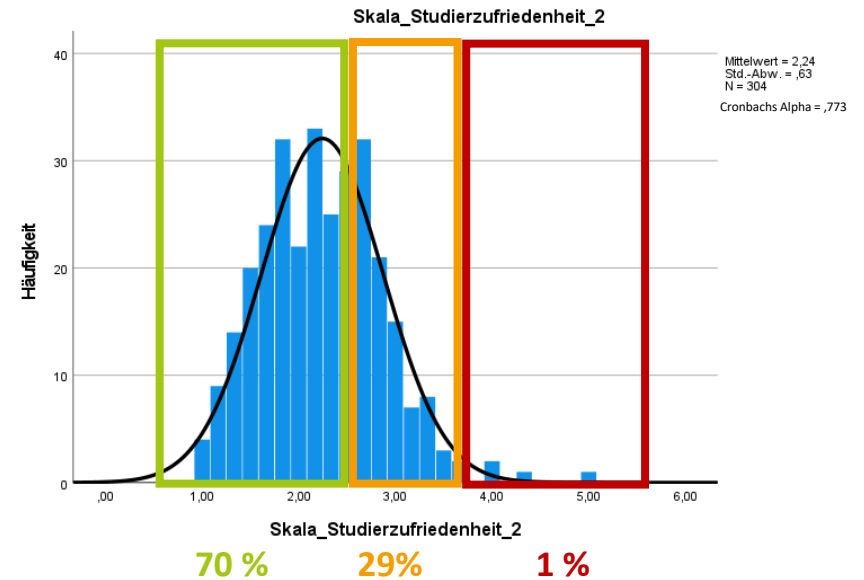
Lernen
mit weitem
Horizont



Studierzufriedenheit



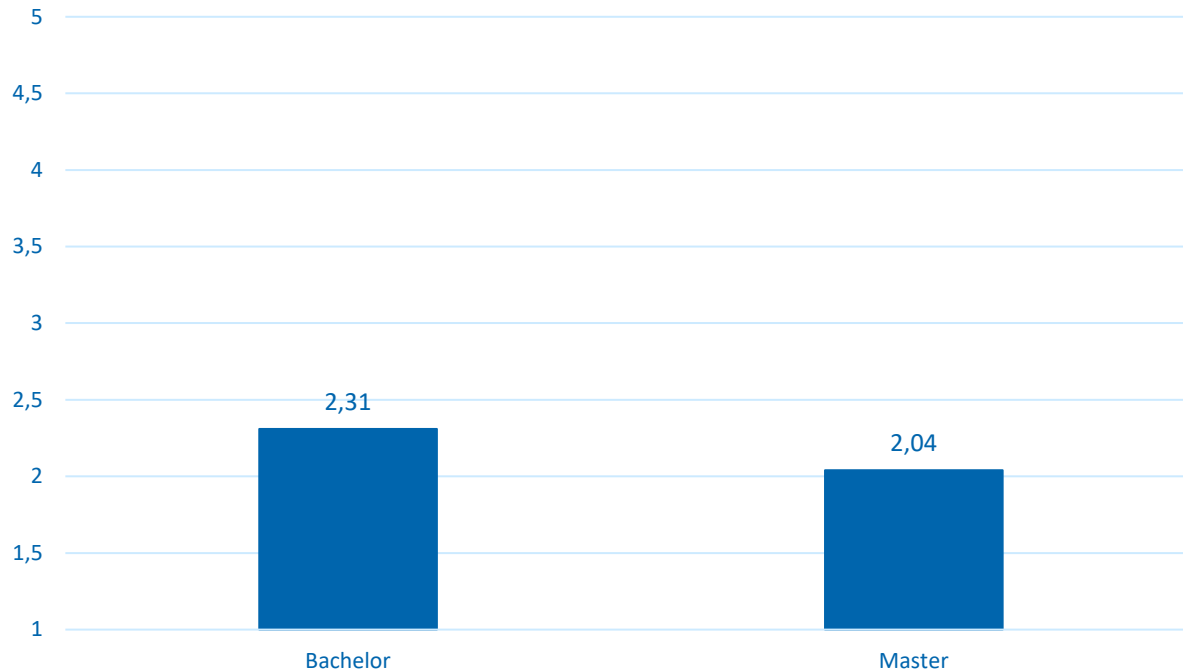
5 = stimme nicht zu
 4 = stimme eher nicht zu
 3 = teils- teils
 2 = stimme eher zu
 1 = stimme zu



**70% bewerten das Studium an der FH Westküste durchweg positiv
 Das freundliche Lern- und Studierklima wird besonders hervorgehoben.**

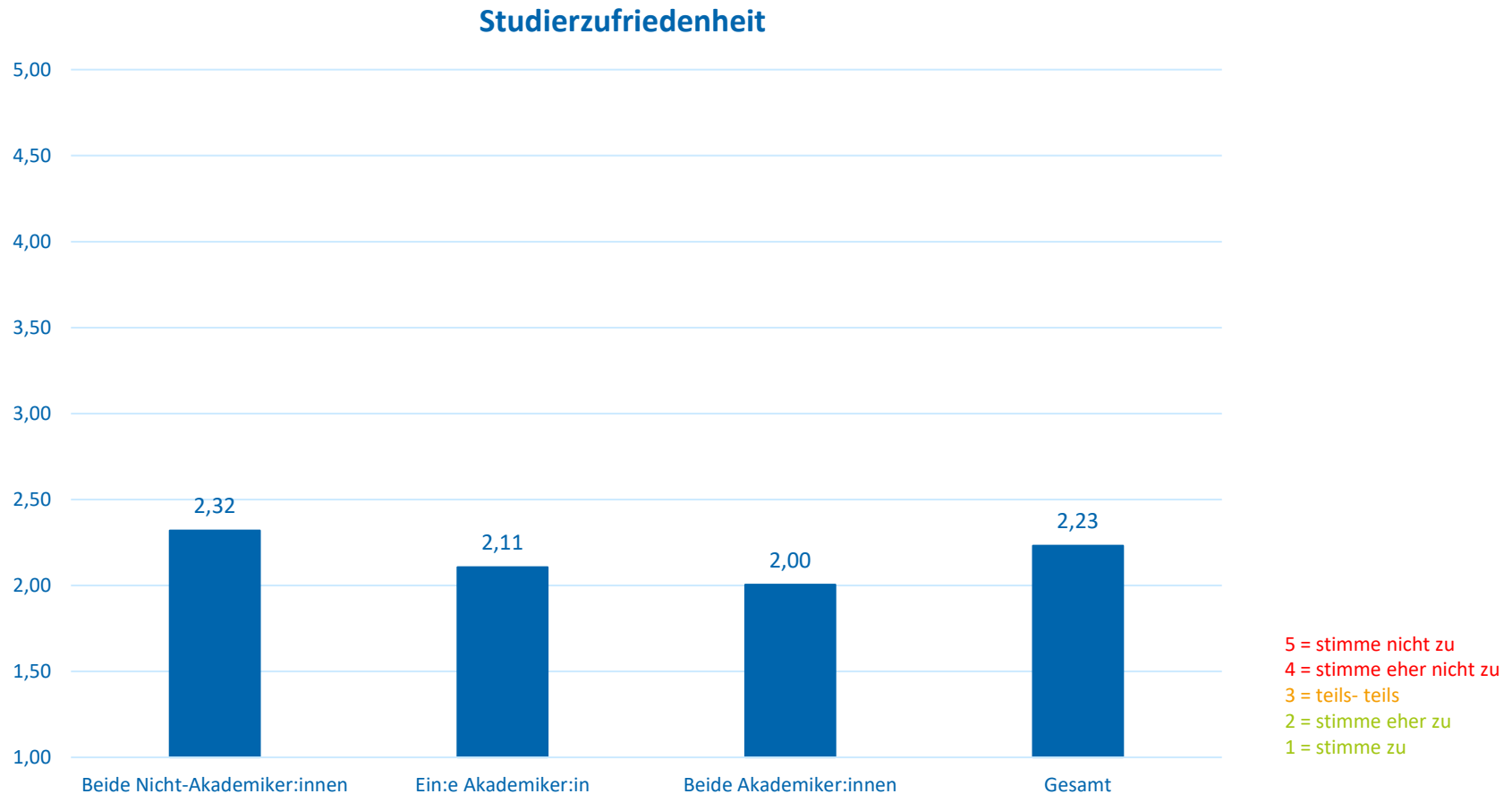
Höhere Zufriedenheit in den Master-Studiengängen

Studierzufriedenheit

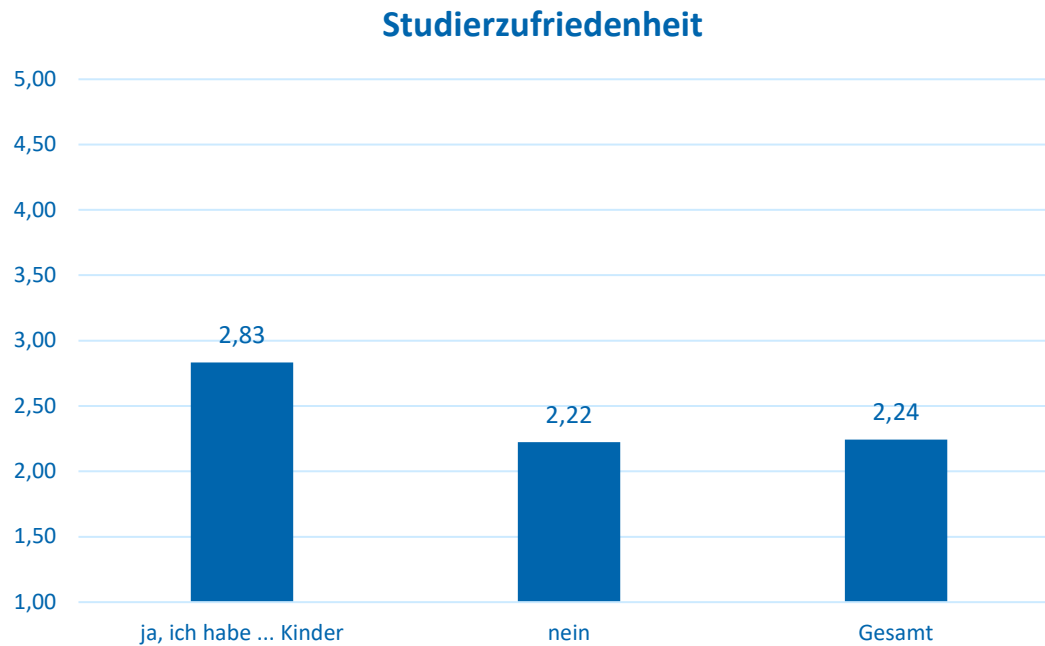


5 = stimme nicht zu
4 = stimme eher nicht zu
3 = teils- teils
2 = stimme eher zu
1 = stimme zu

Höhere Zufriedenheit bei Studierenden aus Akademiker-Familien

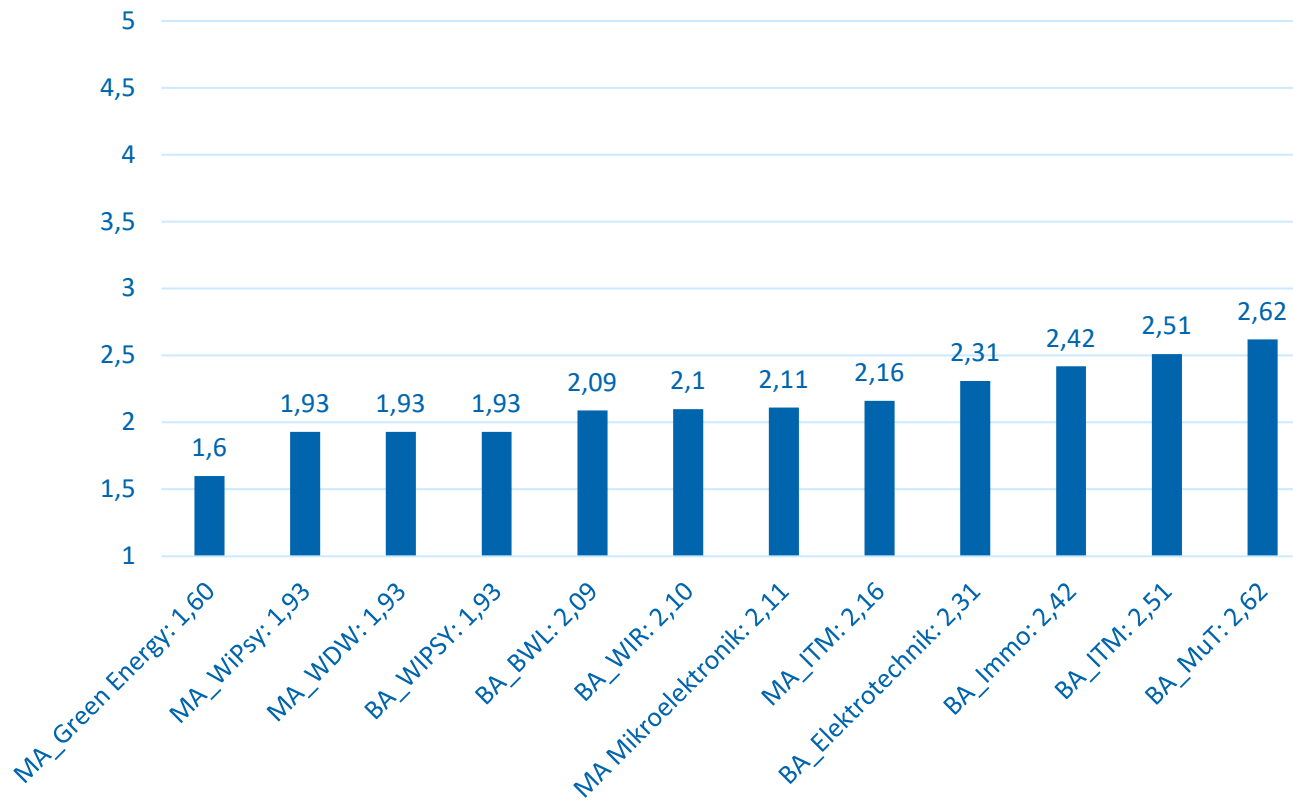


Höhere Zufriedenheit bei Studierenden ohne Kinder



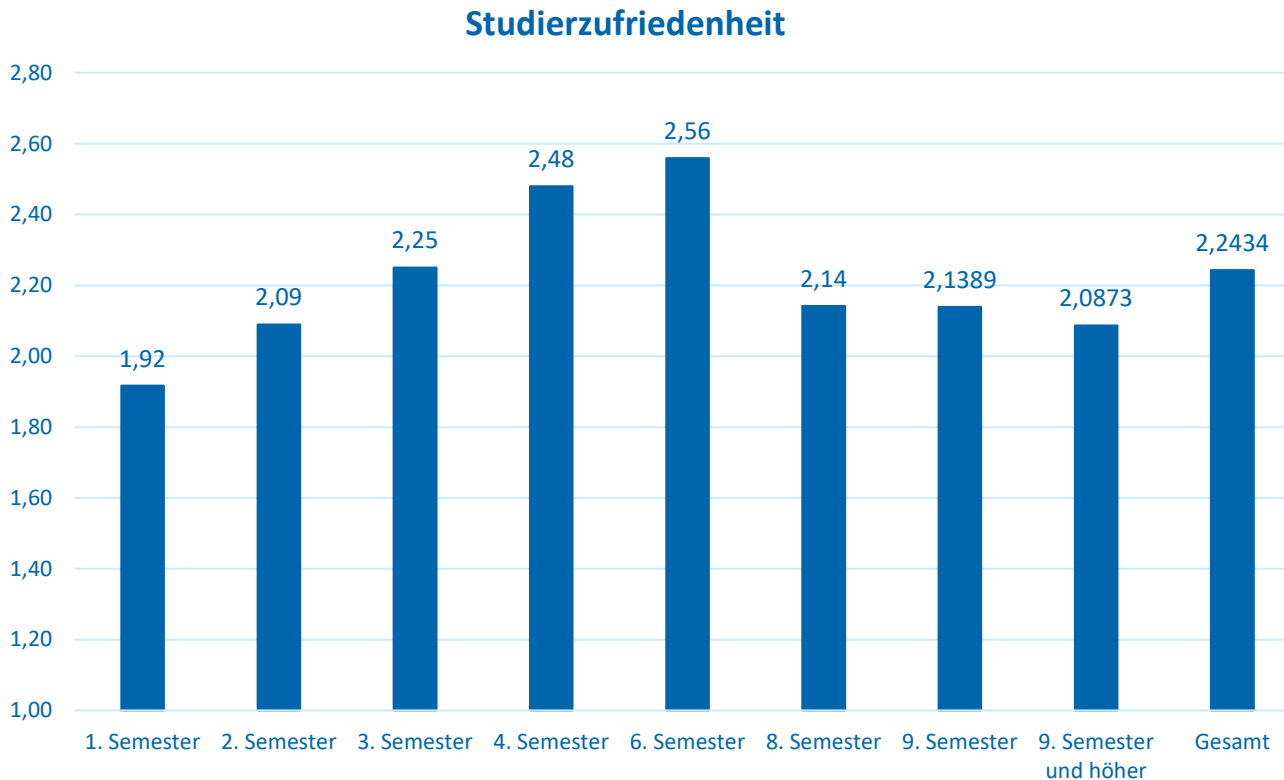
Unterschiede zwischen Studiengängen

Studierzufriedenheit



- 1 = stimme zu
- 2 = stimme eher zu
- 3 = teils- teils
- 4 = stimme eher nicht zu
- 5 = stimme nicht zu

Unterschiede zwischen den Semestern



- 1 = stimme zu
- 2 = stimme eher zu
- 3 = teils- teils
- 4 = stimme eher nicht zu
- 5 = stimme nicht zu



Denken Sie zum jetzigen Zeitpunkt in Ihrem Studium ernsthaft daran, ...

Den Studiengang zu wechseln: n=14 (5%)

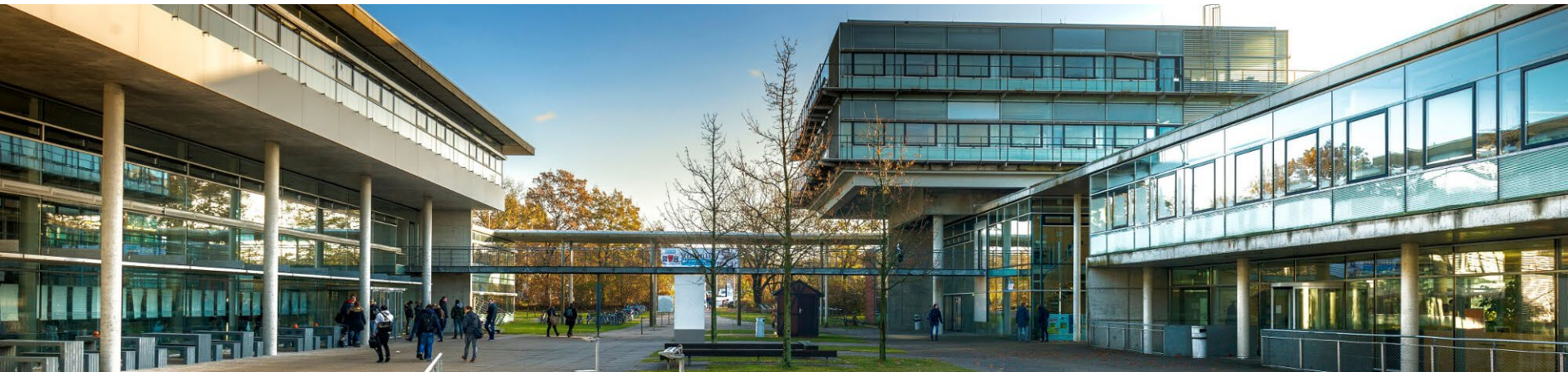
Die Hochschule zu wechseln: n=22 (7%)

Das Studium abzubrechen: n= 17 (6%)

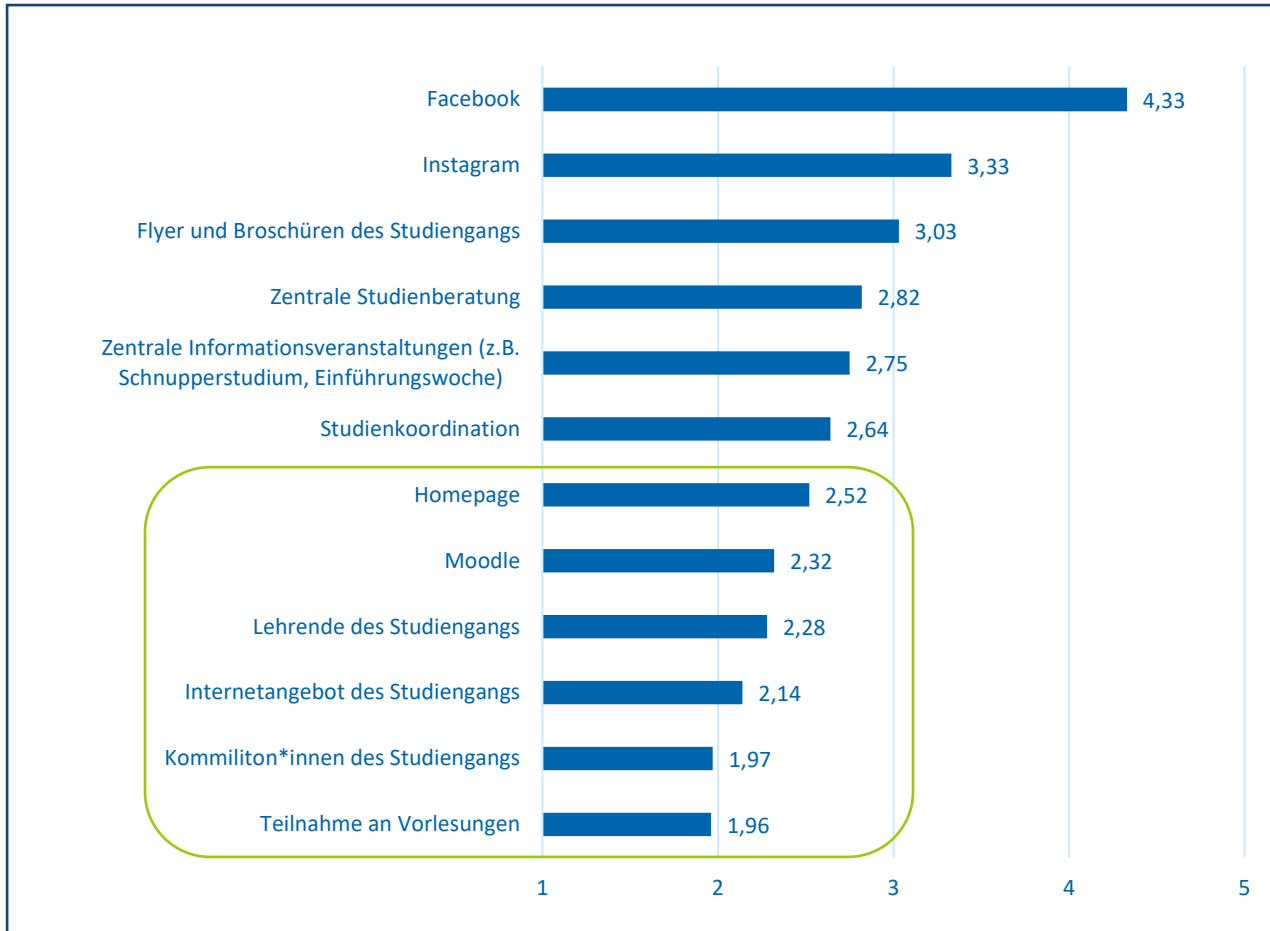
Inhalte

1. Stichprobenbeschreibung
2. Studierendenzufriedenheit
3. Studienorganisation
4. Vermittlung von Kompetenzen
5. Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiums
6. Autonomie und Unterstützung
7. Ausstattung und zentrale Einrichtungen
8. Praxissemester und Auslandsaufenthalt
9. Wünsche, Kritik und Lob

Lernen
mit weitem
Horizont



Welche Informationswege sind und waren für Sie hilfreich?



5 = nicht hilfreich
4 = eher weniger hilfreich
3 = teils- teils
2 = eher hilfreich
1 = sehr hilfreich

Persönliche Kontakte besonders wichtig für die Kommunikation

Hatten Sie Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule ins Studium hinsichtlich folgender Aspekte?

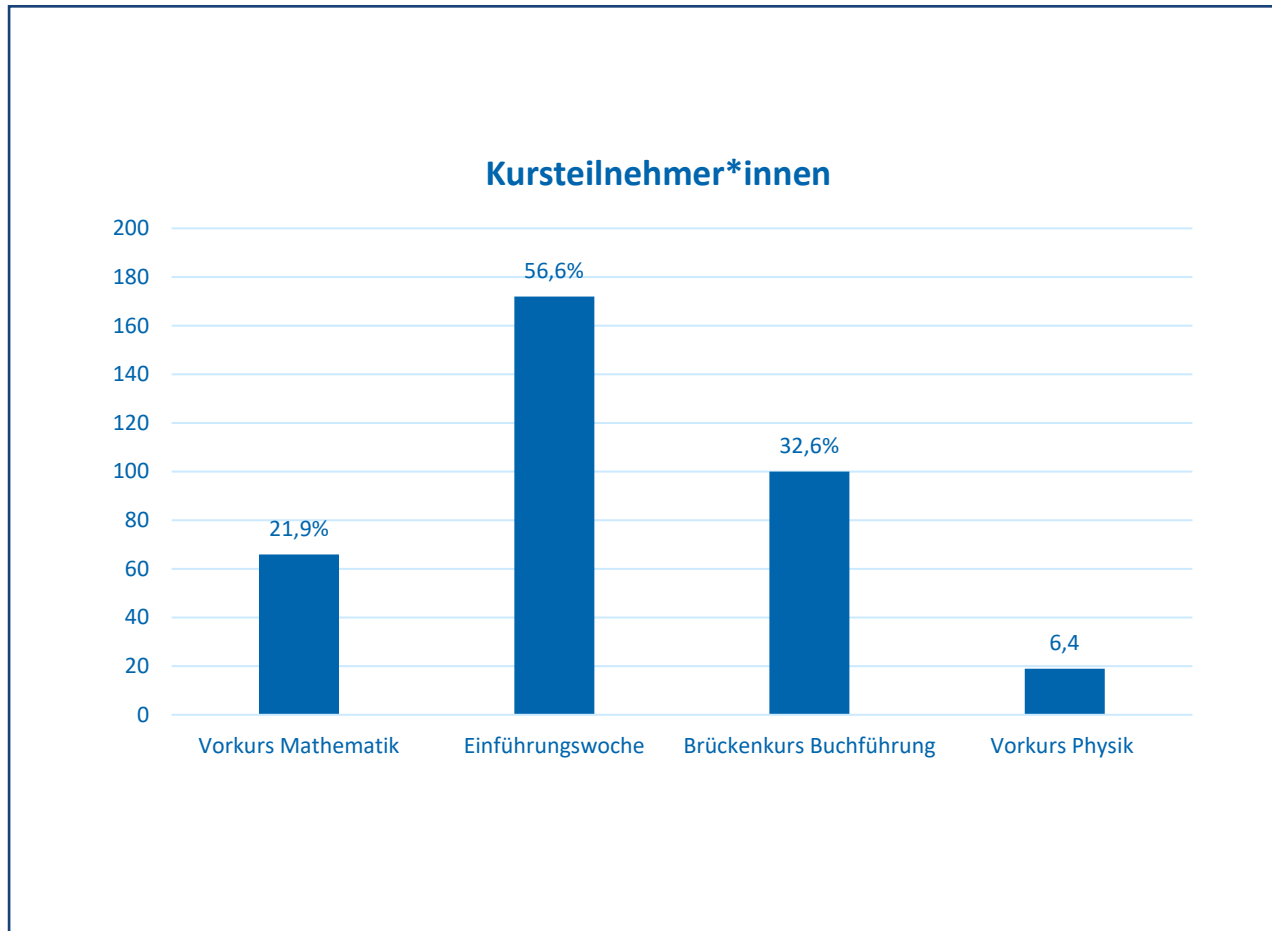


Schwierigkeiten:

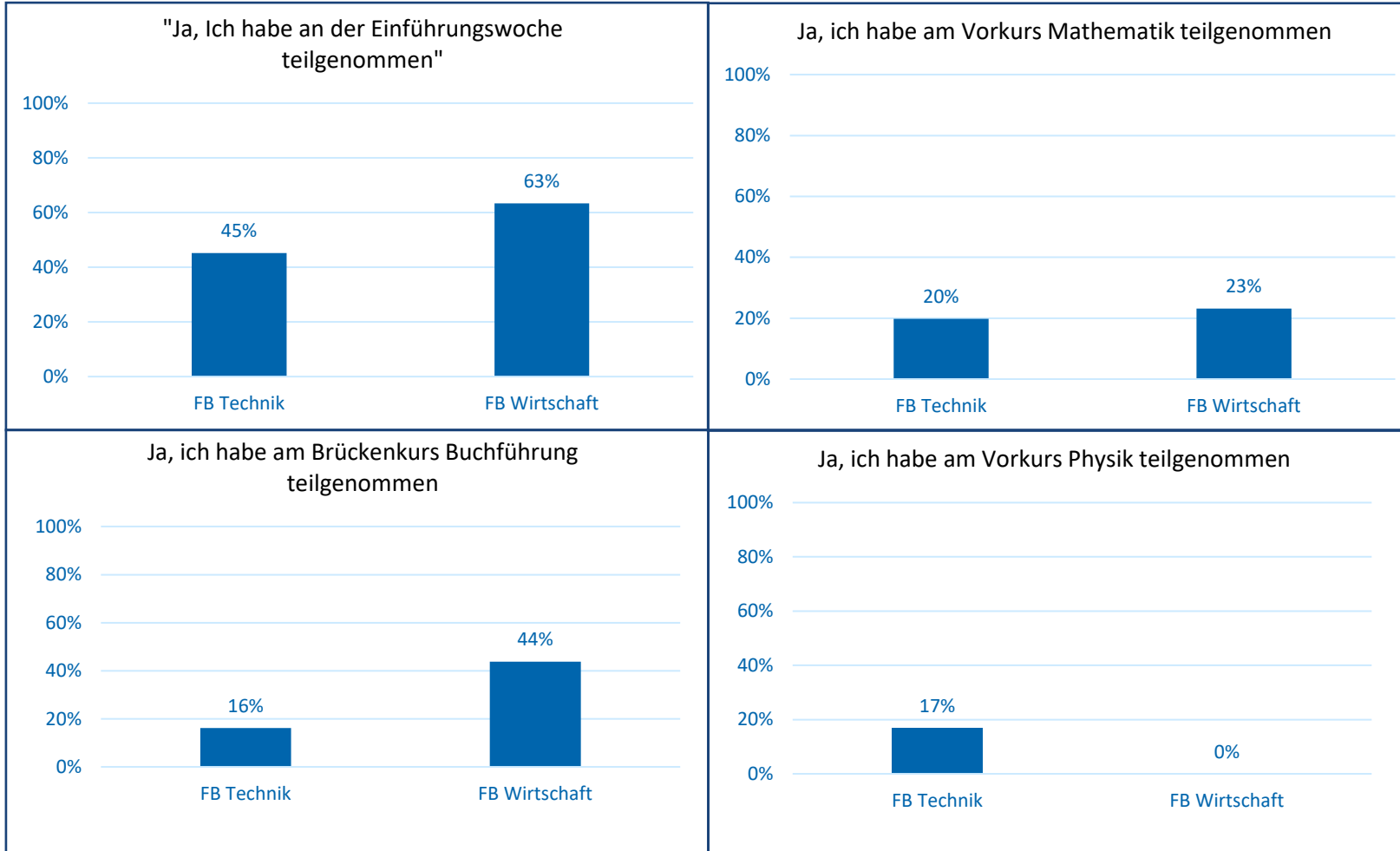
Mehrfachauswahl möglich

- Finden des eigenen Arbeits- und Lernstils: 69 (22,6%)
- Notwendige mathematische Kenntnisse: 63 (20,7%)
- Wissenschaftliche Arbeitstechniken: 48 (15,7%)
- Notwendiges Vorwissen aus der Schule: 35 (11,5%)
- Zusammenarbeit mit Mitstudierenden: 13 (4,3%)
- Geforderte Sprachkenntnisse: 10 (3,3%)

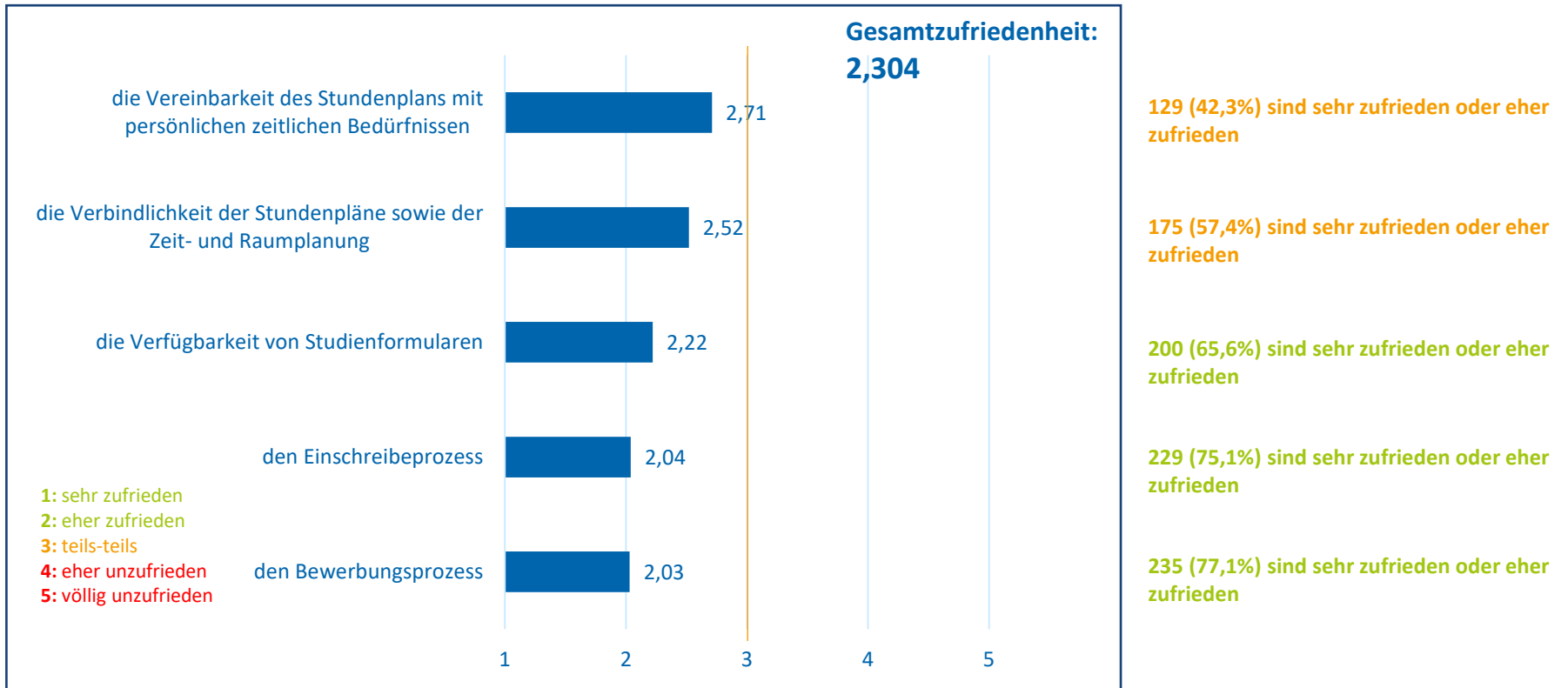
Selbstmanagement-Kurse neben Mathekursen als wichtige Unterstützung für die Überwindung von Einstiegsschwierigkeiten.



Nach Fachbereichen

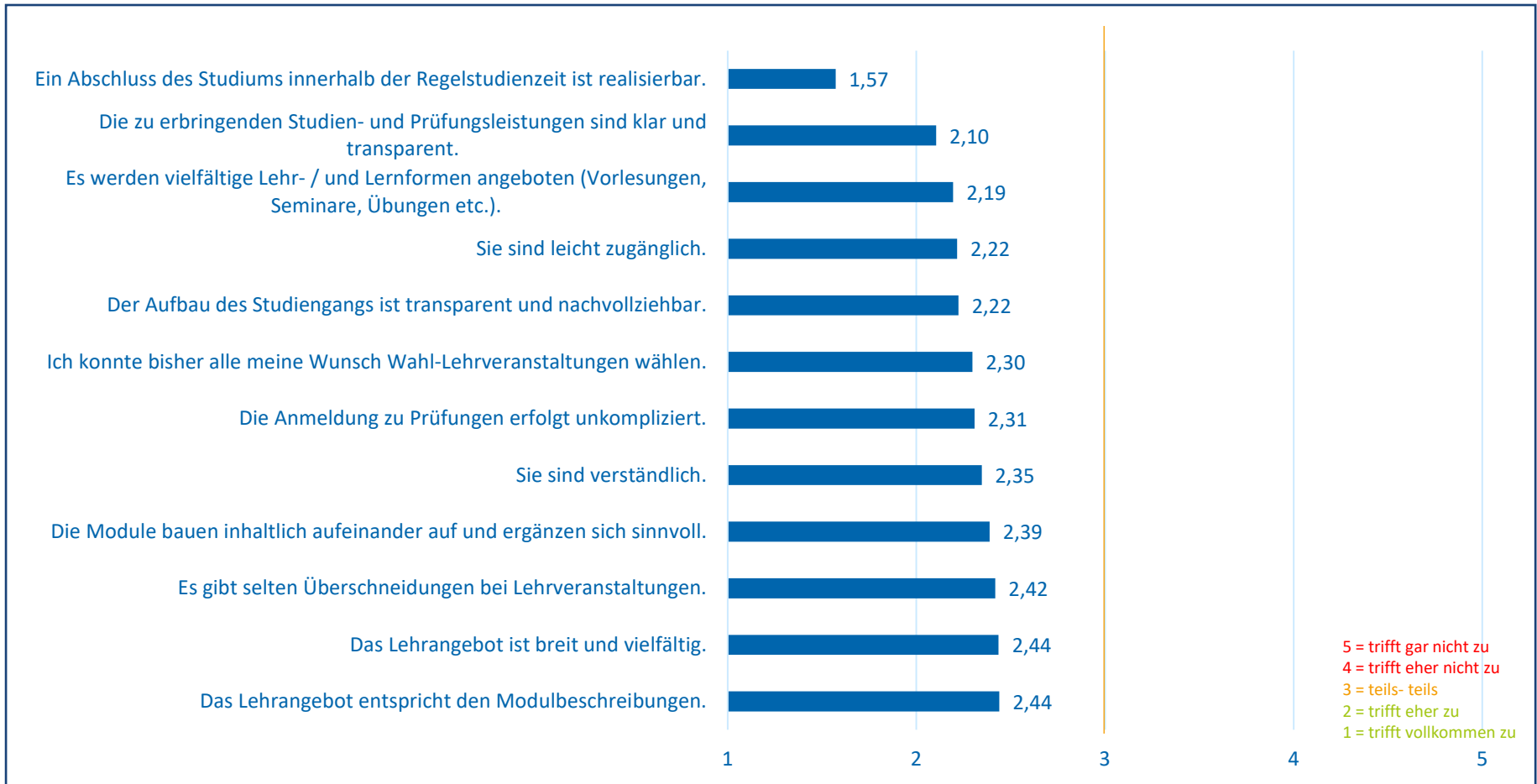


Im Folgenden werden Ihnen einige Fragen zur Organisation gestellt.
Wie zufrieden waren Sie mit der Studienorganisation in Bezug auf...



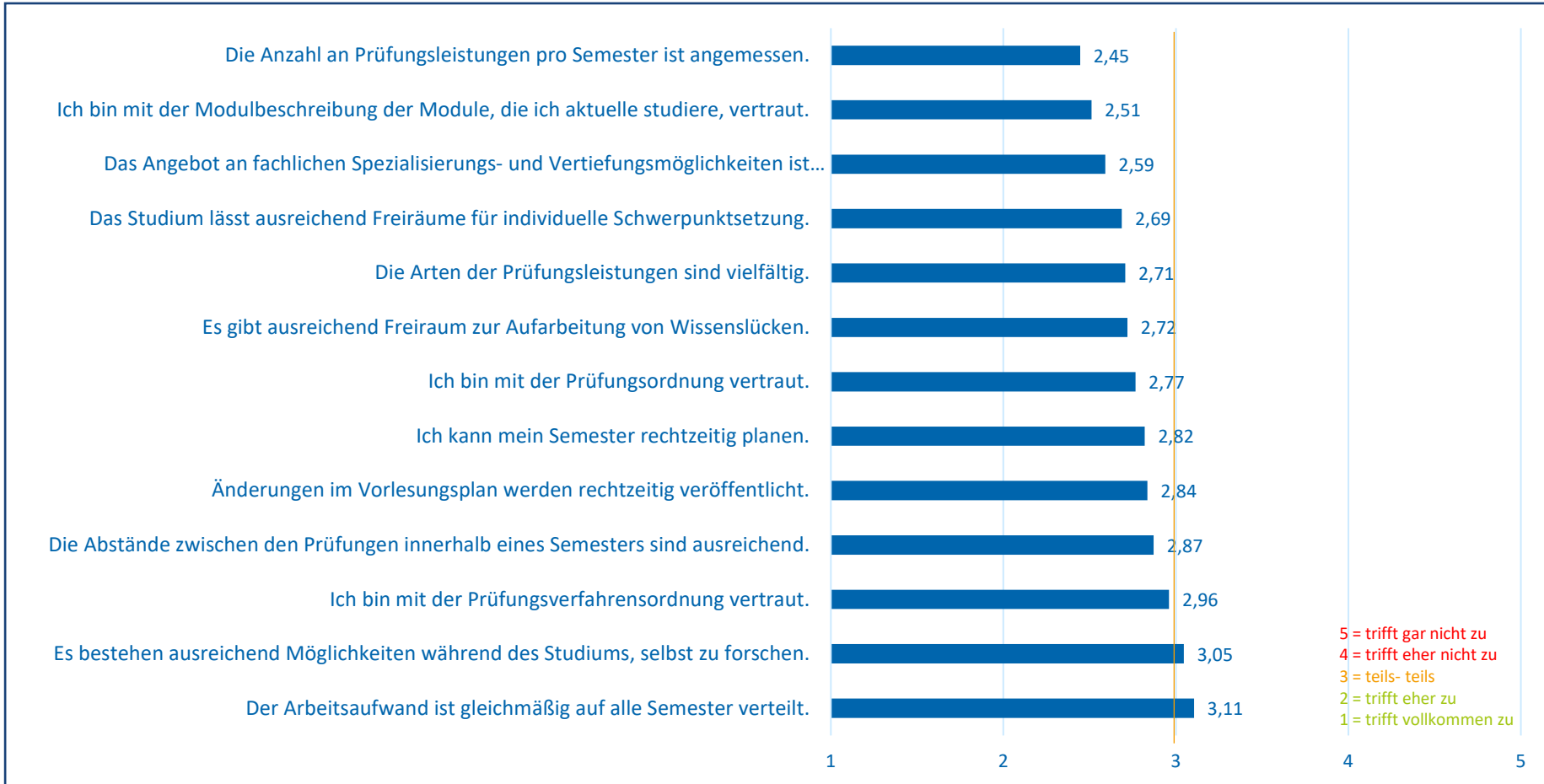
Die Studierenden sind mit der Studienorganisation zufrieden.
Die Vereinbarkeit mit persönlichen zeitlichen Bedürfnissen ist teilweise zufriedenstellend.

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums hinsichtlich der Organisation des Lehrangebots gemacht (1/2)?



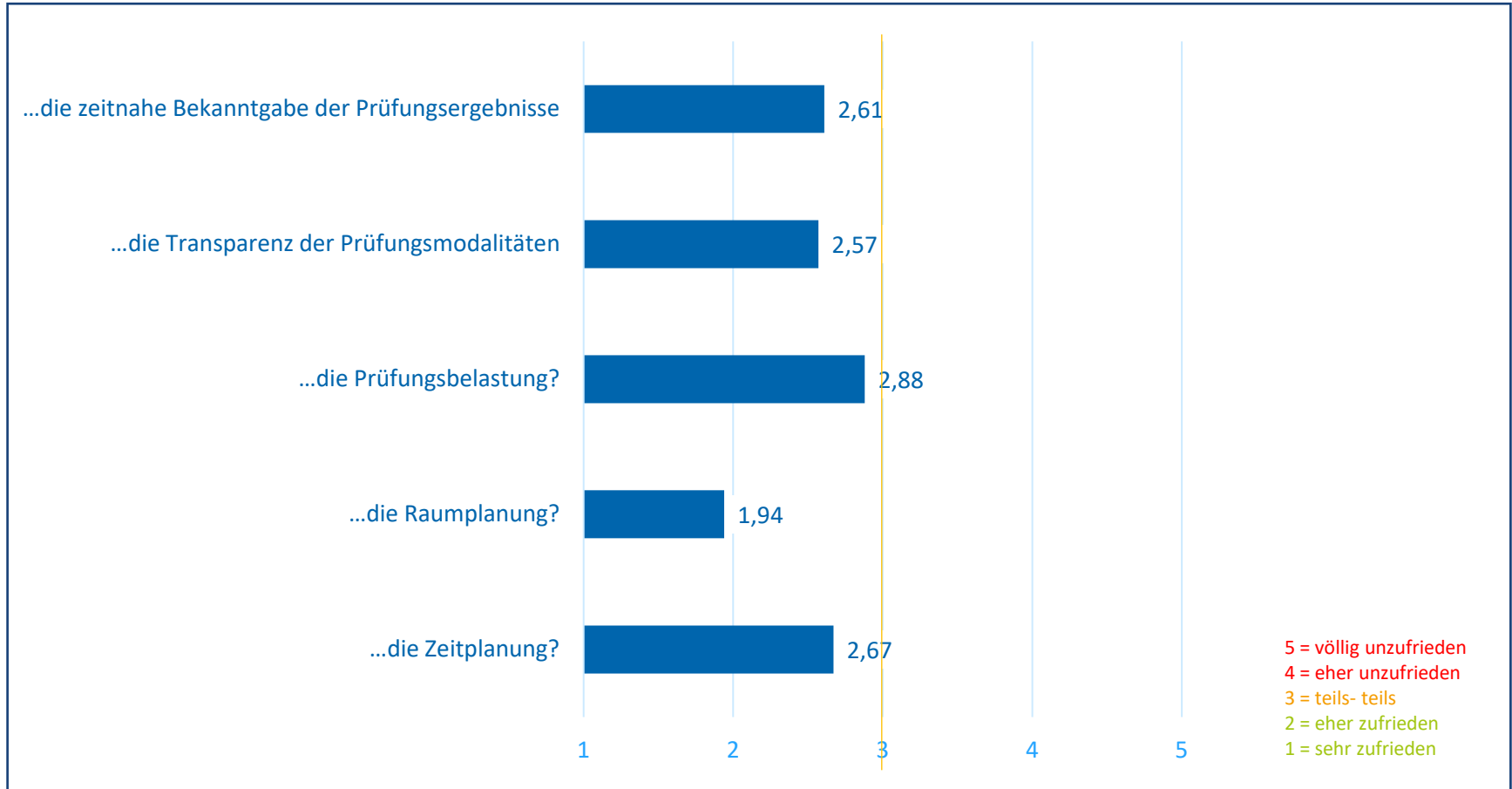
Die Studierenden bewerten die Organisation des Lehrangebots überwiegend positiv.

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums hinsichtlich der Organisation des Lehrangebots gemacht (2/2)?



- Der Arbeitsaufwand könnte besser auf die Semester verteilt sein.
- Forschungsorientierung weniger stark eingestuft.
- Prüfungsordnung und Prüfungsverfahrensordnung eher weniger bekannt.

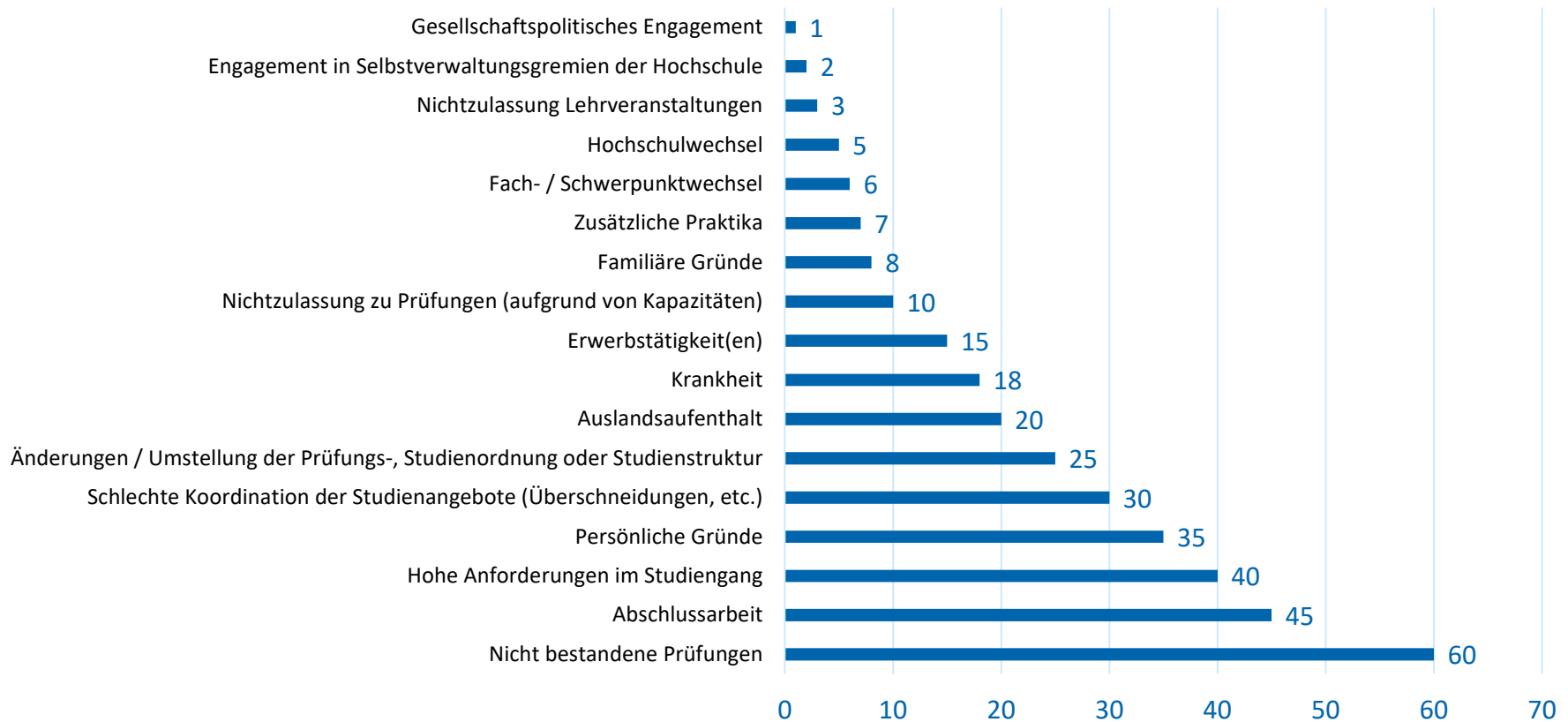
Wie beurteilen Sie die Prüfungsorganisation in Bezug auf...



Wenn Sie davon ausgehen oder vermuten, dass Sie länger studieren werden als es die Regelstudienzeit vorsieht, welche der folgenden Aspekte erleben Sie für Sie als belastend oder sogar studienverlängernd?

30 % gehen von einer Überschreitung aus

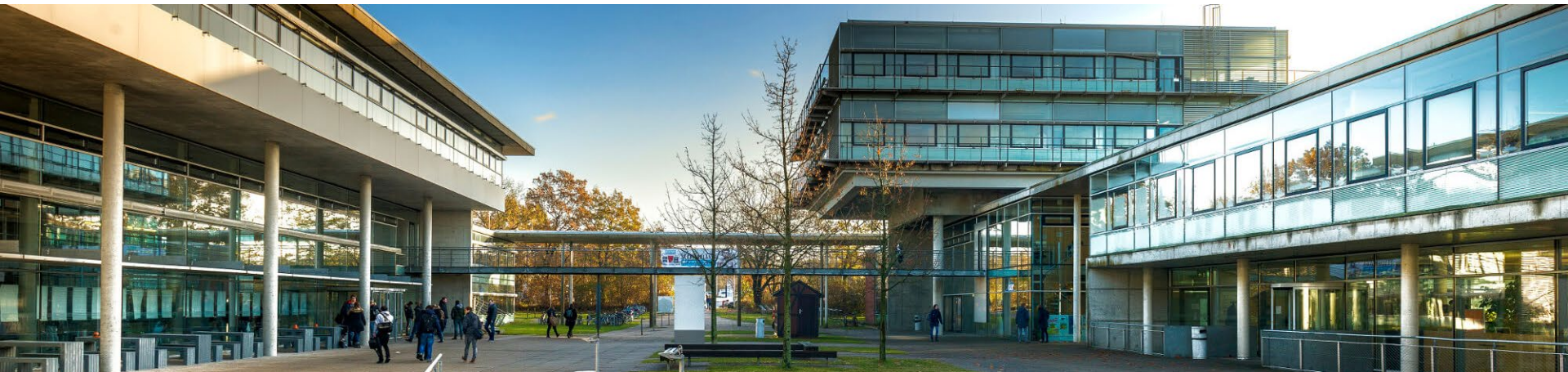
Belastende oder studienverlängernde Aspekte



Inhalte

1. Stichprobenbeschreibung
2. Studierendenzufriedenheit
3. Studienorganisation
4. Vermittlung von Kompetenzen
5. Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiums
6. Autonomie und Unterstützung
7. Ausstattung und zentrale Einrichtungen
8. Praxissemester und Auslandsaufenthalt
9. Wünsche, Kritik und Lob

Lernen
mit weitem
Horizont



	Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht	FBW	FBT	Ges
Fachliche Kompetenzen						2,23	2,25	2,22
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln						2,46	2,43	2,46
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen						2,61	2,24	2,49
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden						2,35	2,45	2,38
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren						2,41	2,45	2,48
Analytische Fähigkeiten						2,49	2,34	2,46
Fähigkeit zum kritischen Denken						2,31	2,42	2,39
Fremdsprachenkenntnisse						2,89	3,35	3,10
Digitale Kompetenz						2,71	2,29	2,57

5 = gar nicht
 4 = in niedrigem Maße
 3 = in mittlerem Maße
 2 = in eher hohem Maße
 1 = in sehr hohem Maße

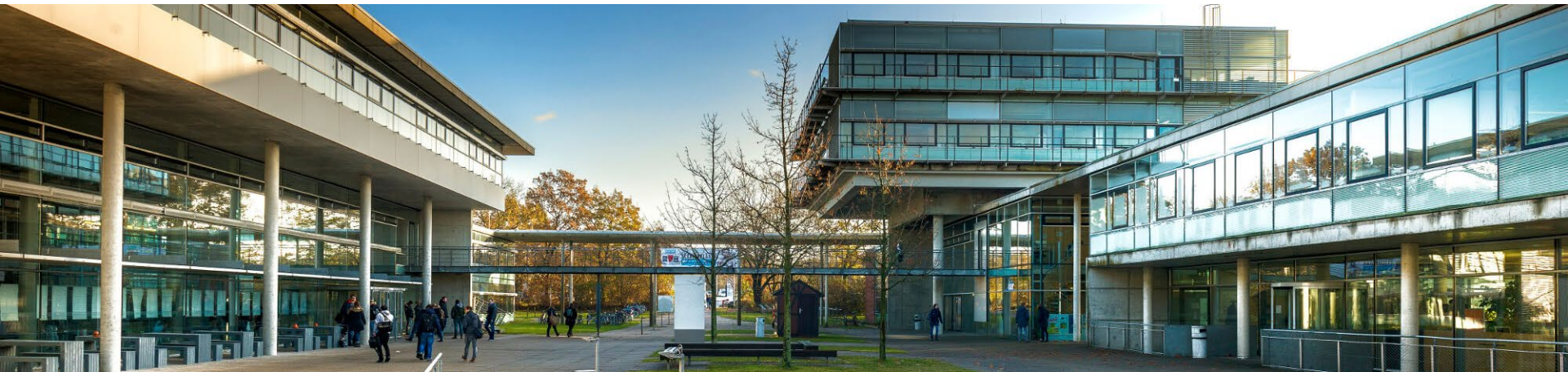
	Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht	FBW	FBT	Ges
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen						2,79	2,33	2,59
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren						2,48	2,38	2,47
Sozialkompetenz (Teamarbeit, Kommunikation)						2,26	2,19	2,18
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten						2,65	2,29	2,57
Genderkompetenz (relevante Geschlechteraspekte erkennen und gleichstellungsorientiert bearbeiten)						3,20	3,65	3,42
Interkulturelle Kompetenz						2,79	3,31	3,03
Bewusstsein für Nachhaltigkeit						2,52	2,60	2,61
Fähigkeit zum unternehmerischen Denken						2,58	2,83	2,77
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren						2,96	3,03	3,01

5 = gar nicht
 4 = in niedrigem Maße
 3 = in mittlerem Maße
 2 = in eher hohem Maße
 1 = in sehr hohem Maße

Inhalte

1. Stichprobenbeschreibung
2. Studierendenzufriedenheit
3. Studienorganisation
4. Vermittlung von Kompetenzen
5. Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiums
6. Autonomie und Unterstützung
7. Ausstattung und zentrale Einrichtungen
8. Praxissemester und Auslandsaufenthalt
9. Wünsche, Kritik und Lob

Lernen
mit weitem
Horizont



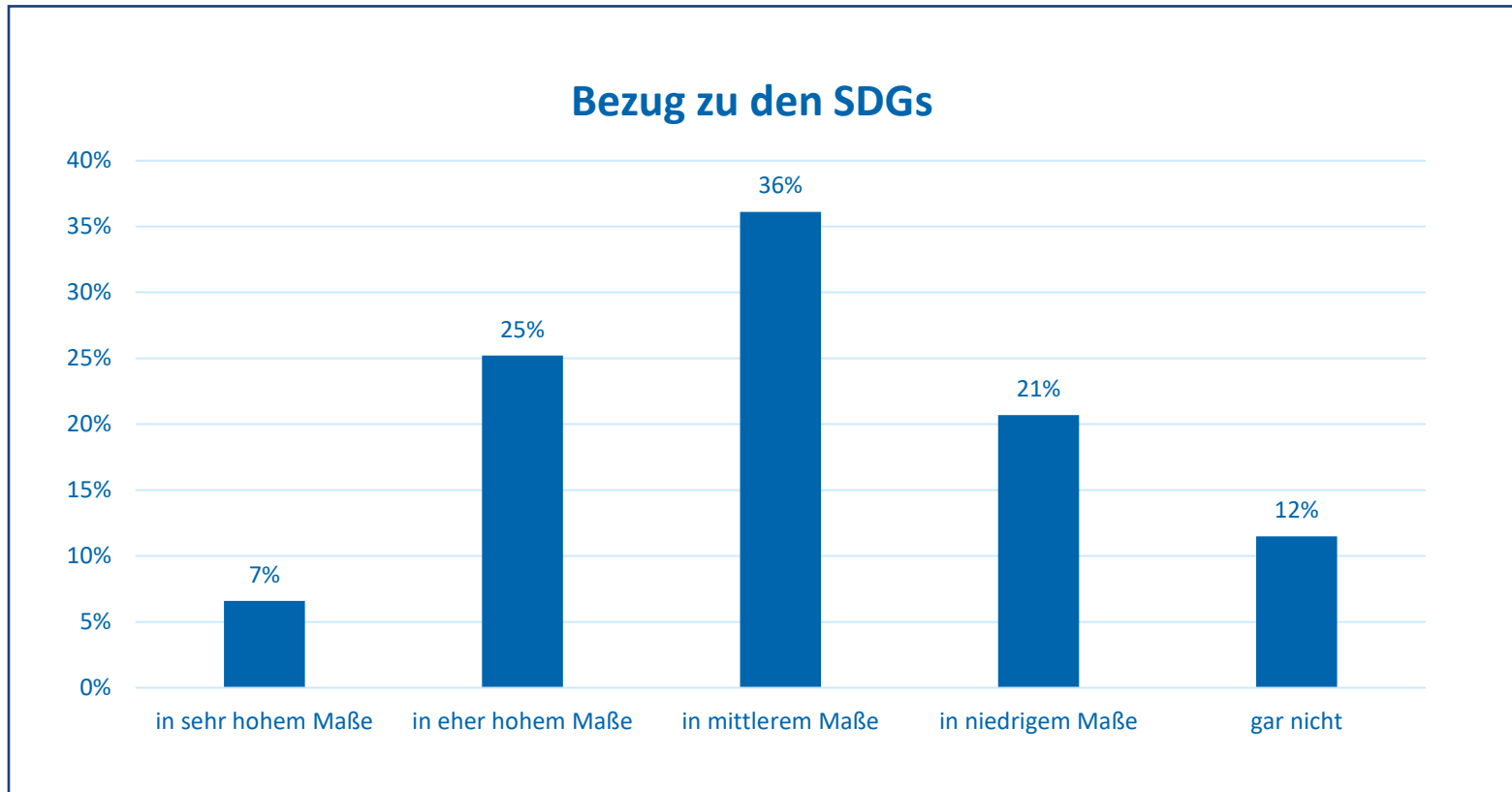
Im Folgenden geht es um die inhaltliche Gestaltung Ihres Studiums.
Wie zufrieden sind Sie in Ihrem aktuellen Studium mit...



Aktualität, Praxisbezug, didaktische Kompetenz, internationale Ausrichtung, Forschungsbezug und Vorbereitung auf das Berufsleben auf gutem Niveau, aber noch etwas ausbaufähig

In welchem Maß wurde in der Lehre der Bezug zu den Zielen nachhaltiger Entwicklung hergestellt?

Stichwort: SDGs (Sustainable Development Goals - 17 globale Ziele der UN für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung)

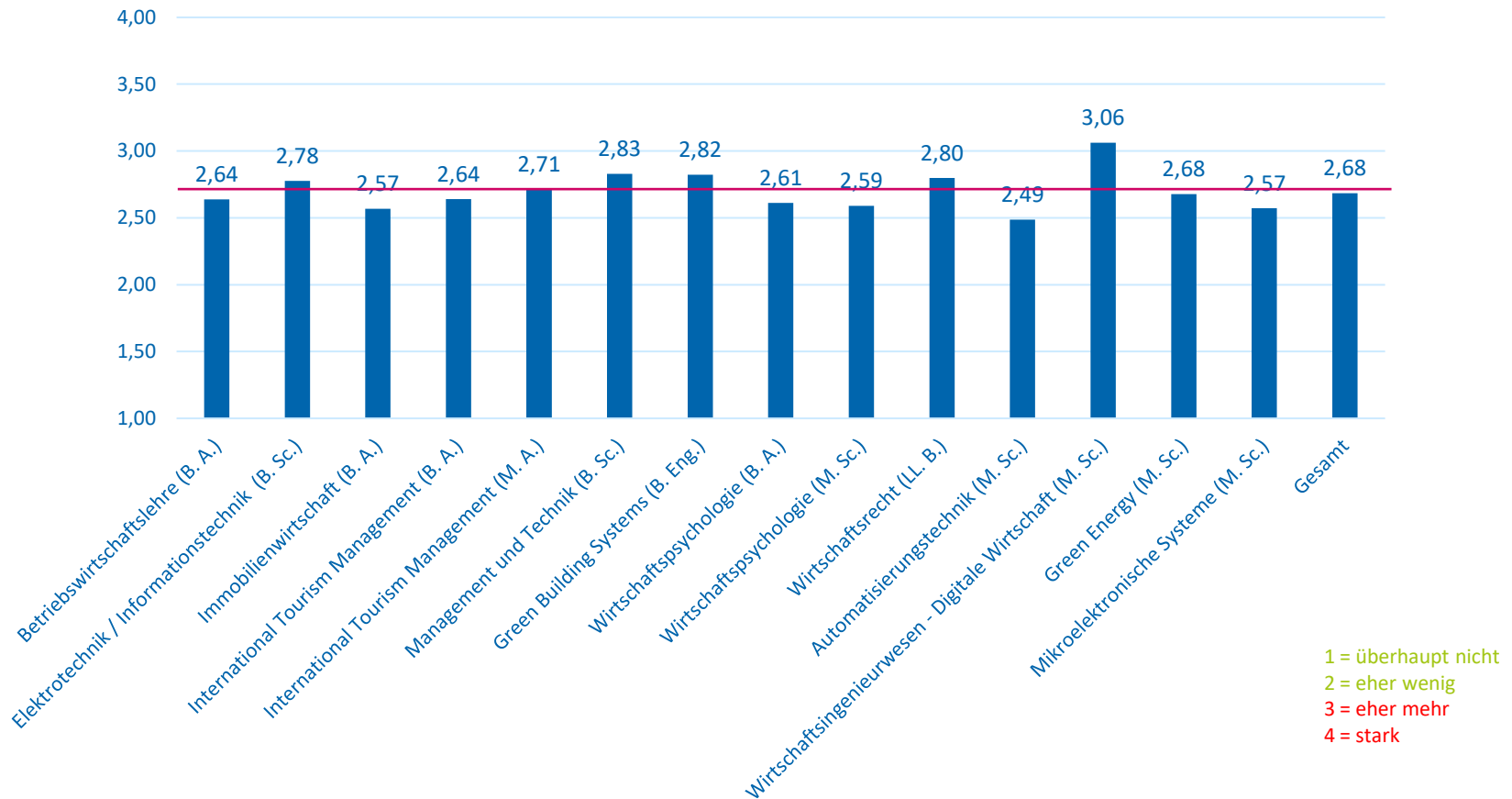


Wir machen uns auf den Weg....

Schmidt et al. Fragebogens zu strukturellen Belastungen und Ressourcen (StrukStud)

Unterschiedliche Wahrnehmung von Anforderungen in den Studiengängen

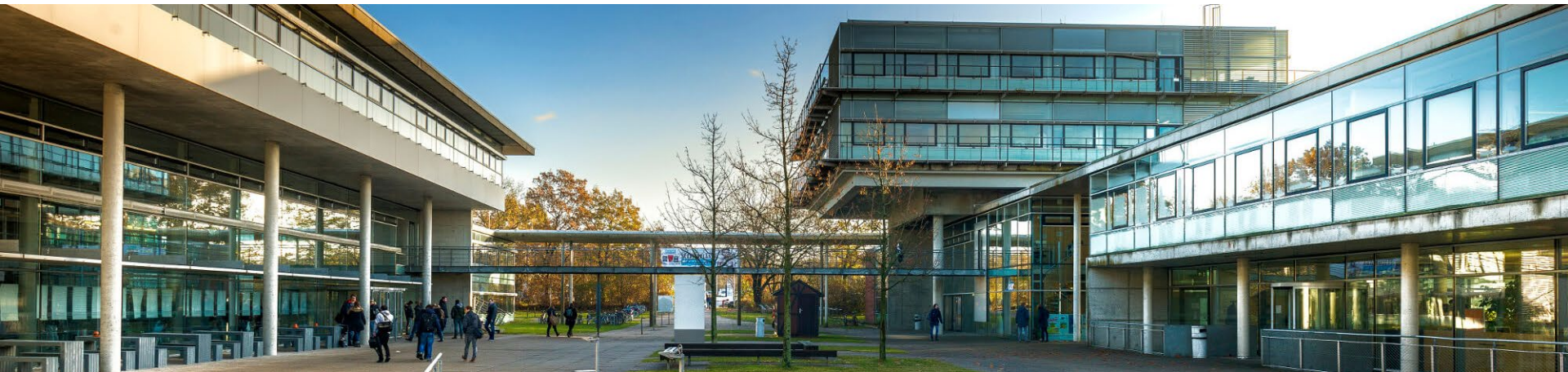
Zu hohe Anforderungen?



Inhalte

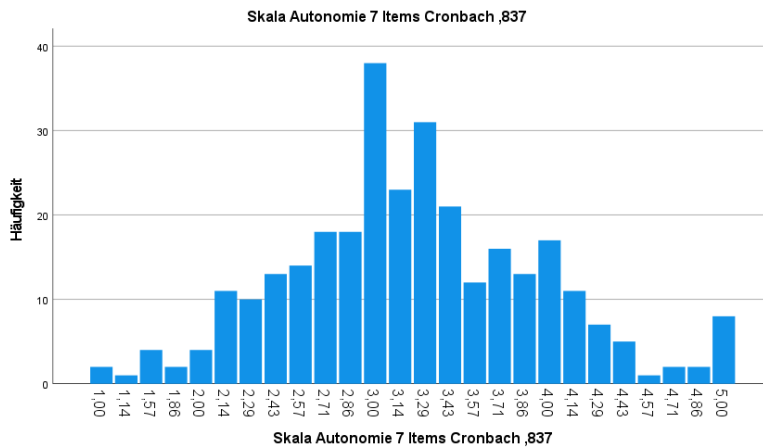
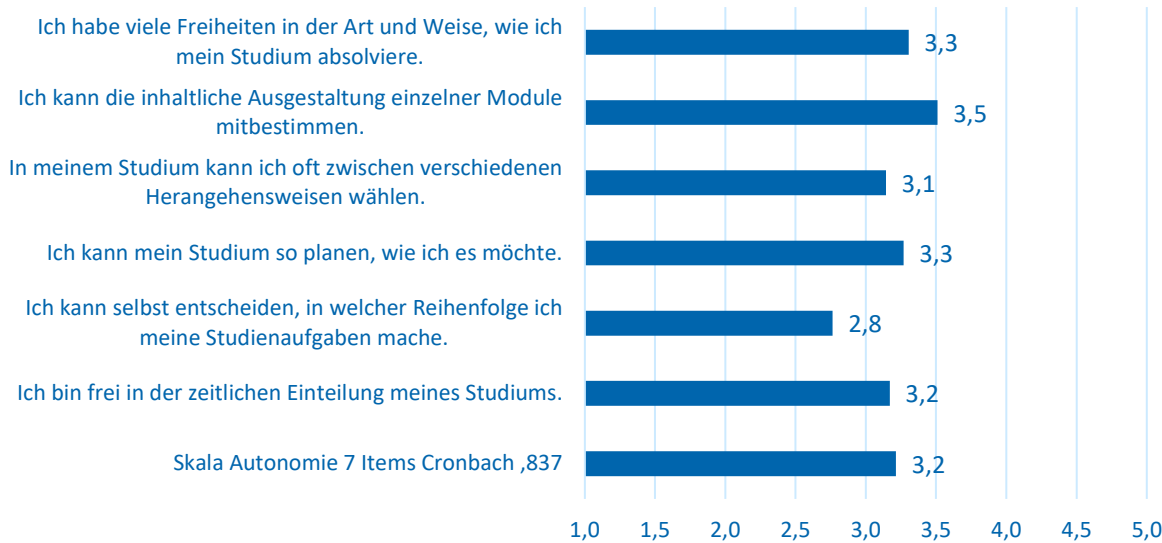
1. Stichprobenbeschreibung
2. Studierendenzufriedenheit
3. Studienorganisation
4. Vermittlung von Kompetenzen
5. Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiums
6. Autonomie und Unterstützung
7. Ausstattung und zentrale Einrichtungen
8. Praxissemester und Auslandsaufenthalt
9. Wünsche, Kritik und Lob

Lernen
mit weitem
Horizont



Autonomie

(Reliabilität: $r = .837$)



Gesamt:

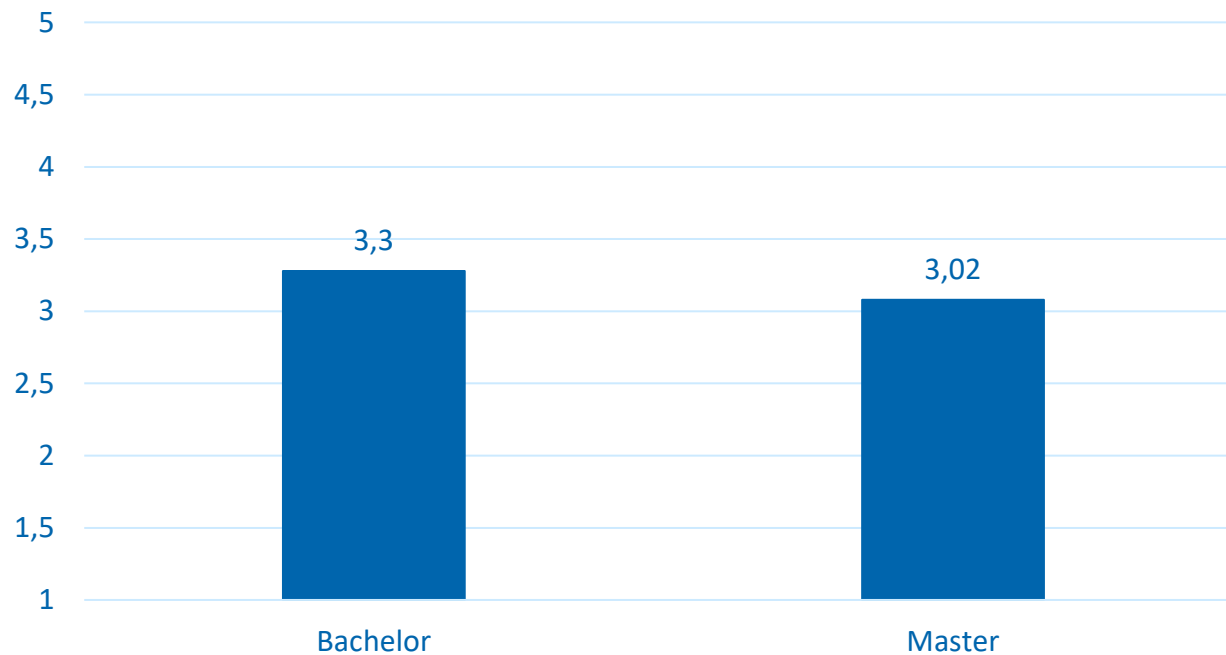
M = 3,22 (N = 305)

Gruppenunterschied

- Studienabschluss
- Studiengang
- BA/MA
- Familienstand
- Elternschaft

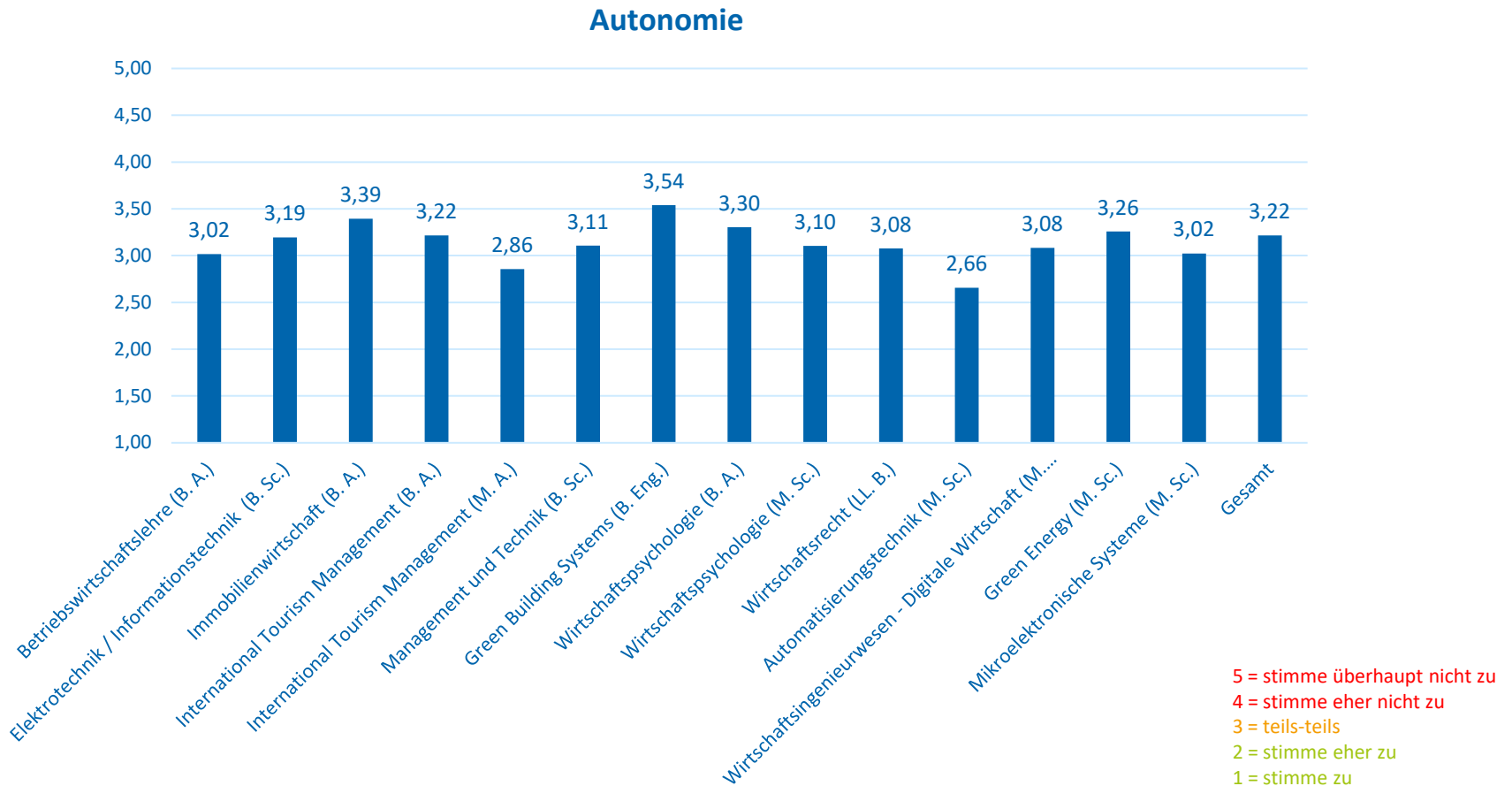
- 5 = stimme überhaupt nicht zu
- 4 = stimme eher nicht zu
- 3 = teils-teils
- 2 = stimme eher zu
- 1 = stimme zu

Höher wahrgenommene Autonomie in den Master-Studiengängen



5 = stimme überhaupt nicht zu
4 = stimme eher nicht zu
3 = teils-teils
2 = stimme eher zu
1 = stimme zu

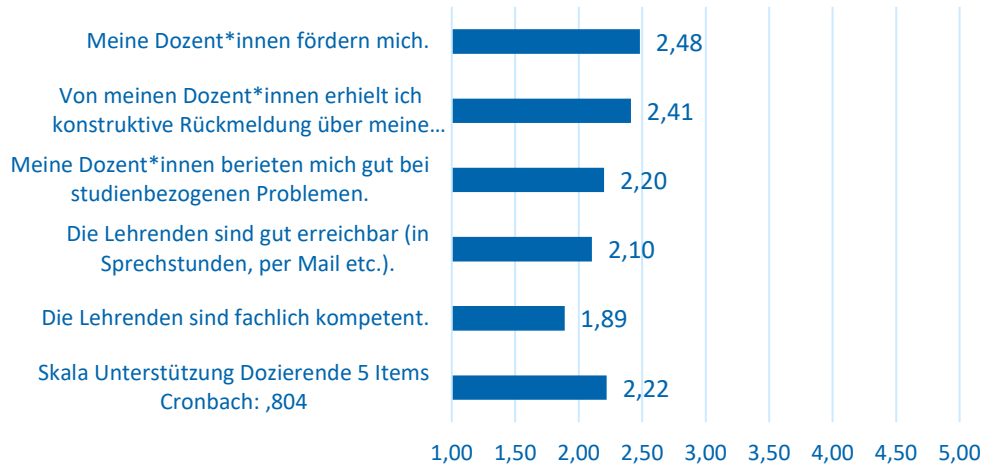
Unterschiedliche Wahrnehmung der Autonomie in den Studiengängen (Achtung: höhere Werte bedeutet geringere Einschätzung der Autonomie)



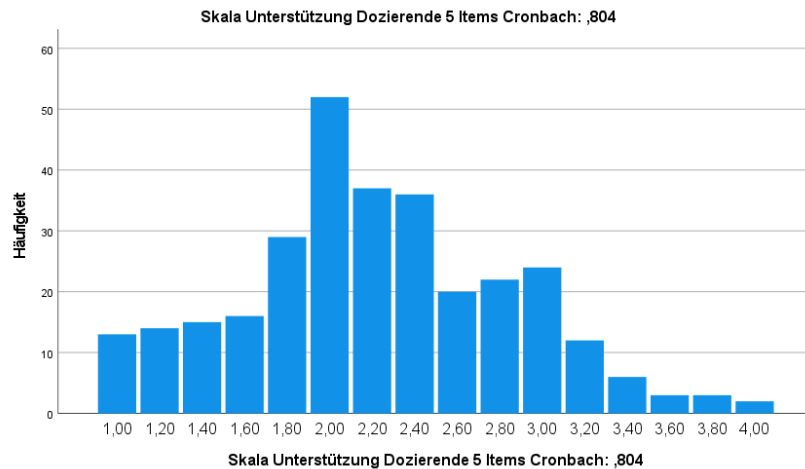
Berliner Anforderungen-Ressourcen-Inventar für das Studium (BARI-S)

Unterstützung durch Dozierende

(Reliabilität: $r = .804$)



1 = trifft vollkommen zu
2 = trifft eher zu
3 = teils teils
4 = trifft eher nicht zu
5 = trifft gar nicht zu



Gesamt:

M = 2,22 (N = 304)

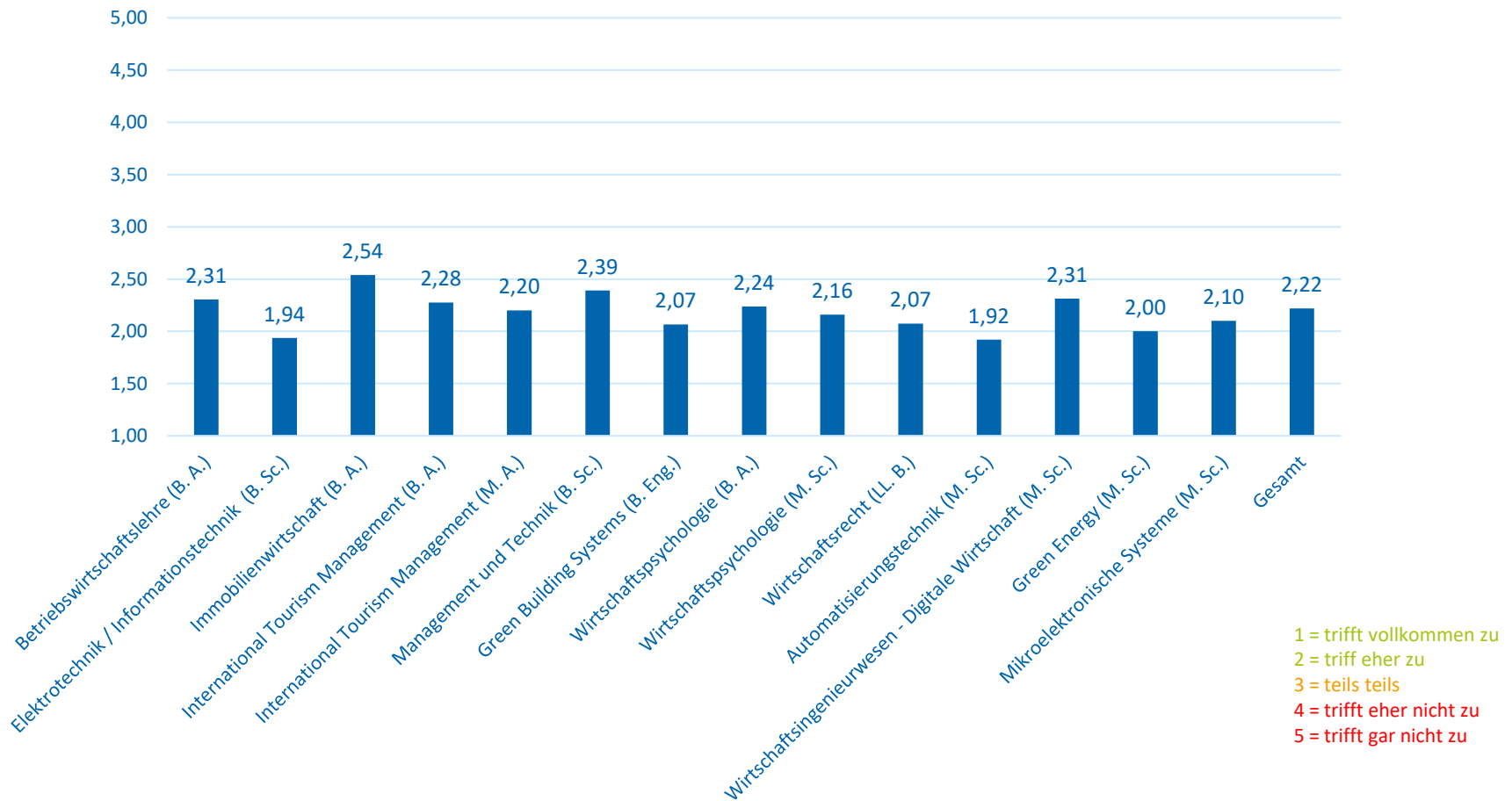
Gruppenunterschied

▪ Studiengang, $p < 0,01$

Berliner Anforderungen-Ressourcen-Inventar für das Studium (BARI-S)

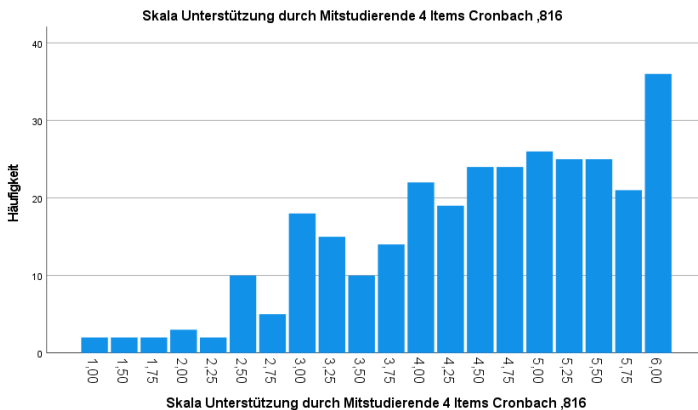
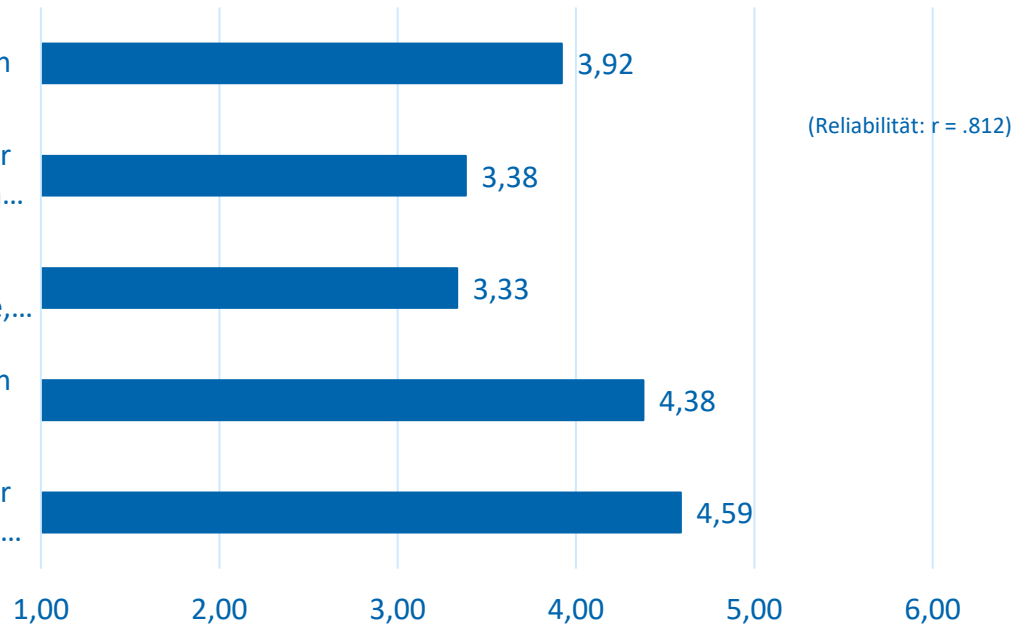
Unterschiedliche Wahrnehmung von Unterstützung durch Dozierende in den Studiensemestern (Achtung: höhere Werte bedeutet geringere Einschätzung der Unterstützung)

Unterstützung durch Dozierende



Soziale Unterstützung Kommiliton*innen

- Ich traf mich mit Studierenden meines Fachs auch außerhalb der Vorlesungen/Seminare, um etwas gemeinsam zu unternehmen...
- Ich erhielt von Mitstudierenden konstruktive Rückmeldungen über meine studienbezogene Leistung (Wortbeiträge, Referate, ...)
- Wenn ich studienbezogene Fragen besprechen wollte, fand ich Mitstudierende, die sich Zeit nahmen und gut zuhörten.
- Ich fand ohne weiteres jemanden, der mich informiert oder mir Arbeitsunterlagen mitgebracht hat, wenn ich mal nicht an der...



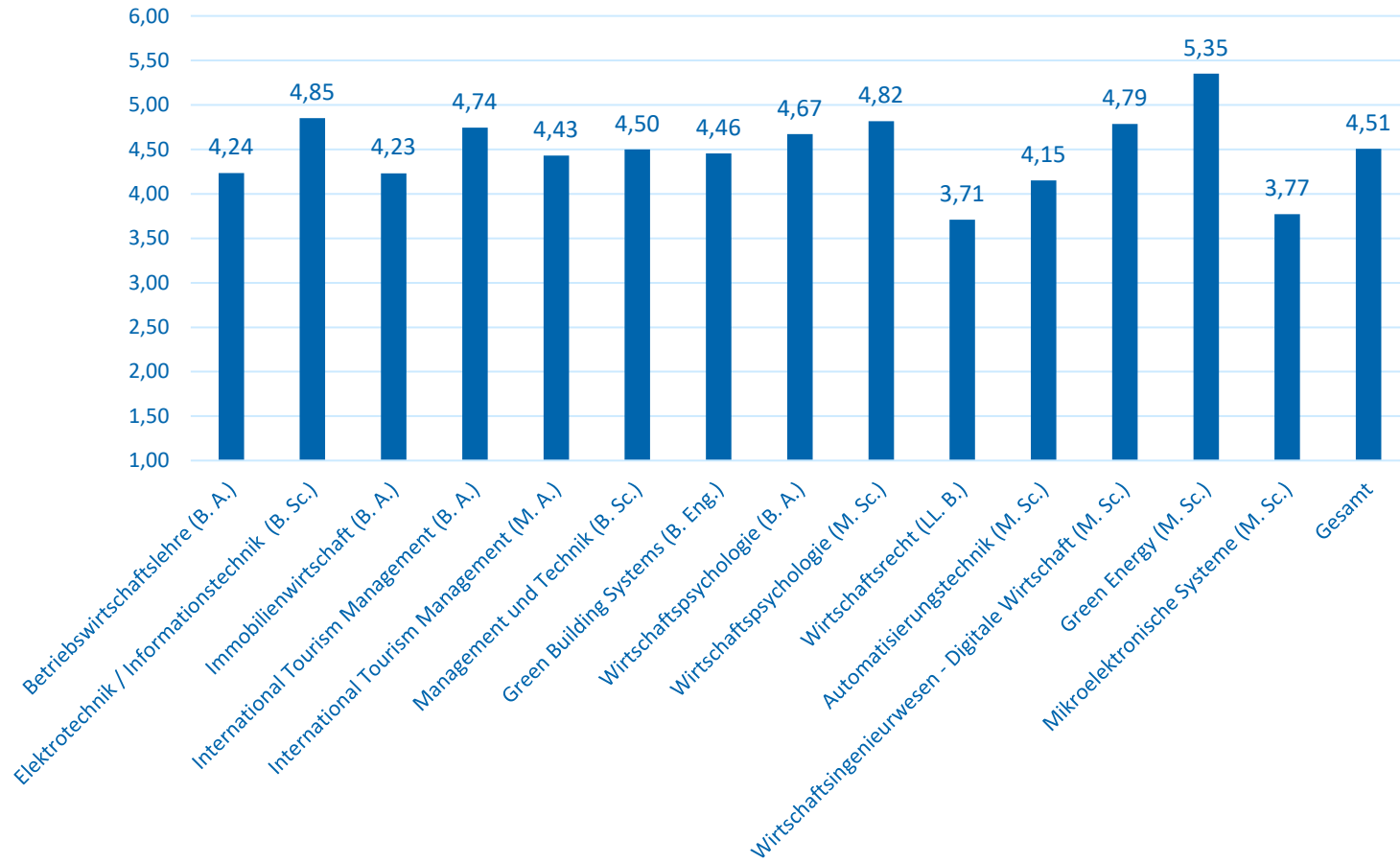
Gesamt:
M = 4,51 (N = 305)

Gruppenunterschied
▪ Studiengang, $p < 0,01$

- 1 = (fast) nie
- 2 = selten
- 3 = manchmal
- 4 = oft
- 5 = sehr oft
- 6 = (fast) immer

Berliner Anforderungen-Ressourcen-Inventar für das Studium (BARI-S)

Unterstützung durch Kommiliton:innen



- 1 = (fast) nie
- 2 = selten
- 3 = manchmal
- 4 = oft
- 5 = sehr oft
- 6 = (fast) immer

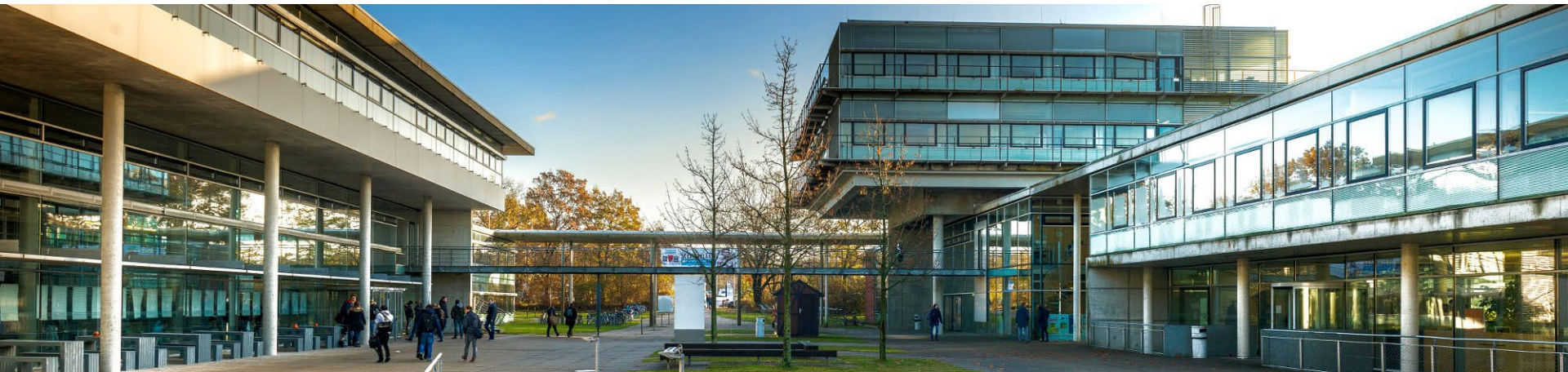
Wird Ihr Wohlergehen durch folgende Aspekte beeinflusst?



Inhalte

1. Stichprobenbeschreibung
2. Studierendenzufriedenheit
3. Studienorganisation
4. Vermittlung von Kompetenzen
5. Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiums
6. Autonomie und Unterstützung
7. Ausstattung und zentrale Einrichtungen
8. Praxissemester und Auslandsaufenthalt
9. Wünsche, Kritik und Lob

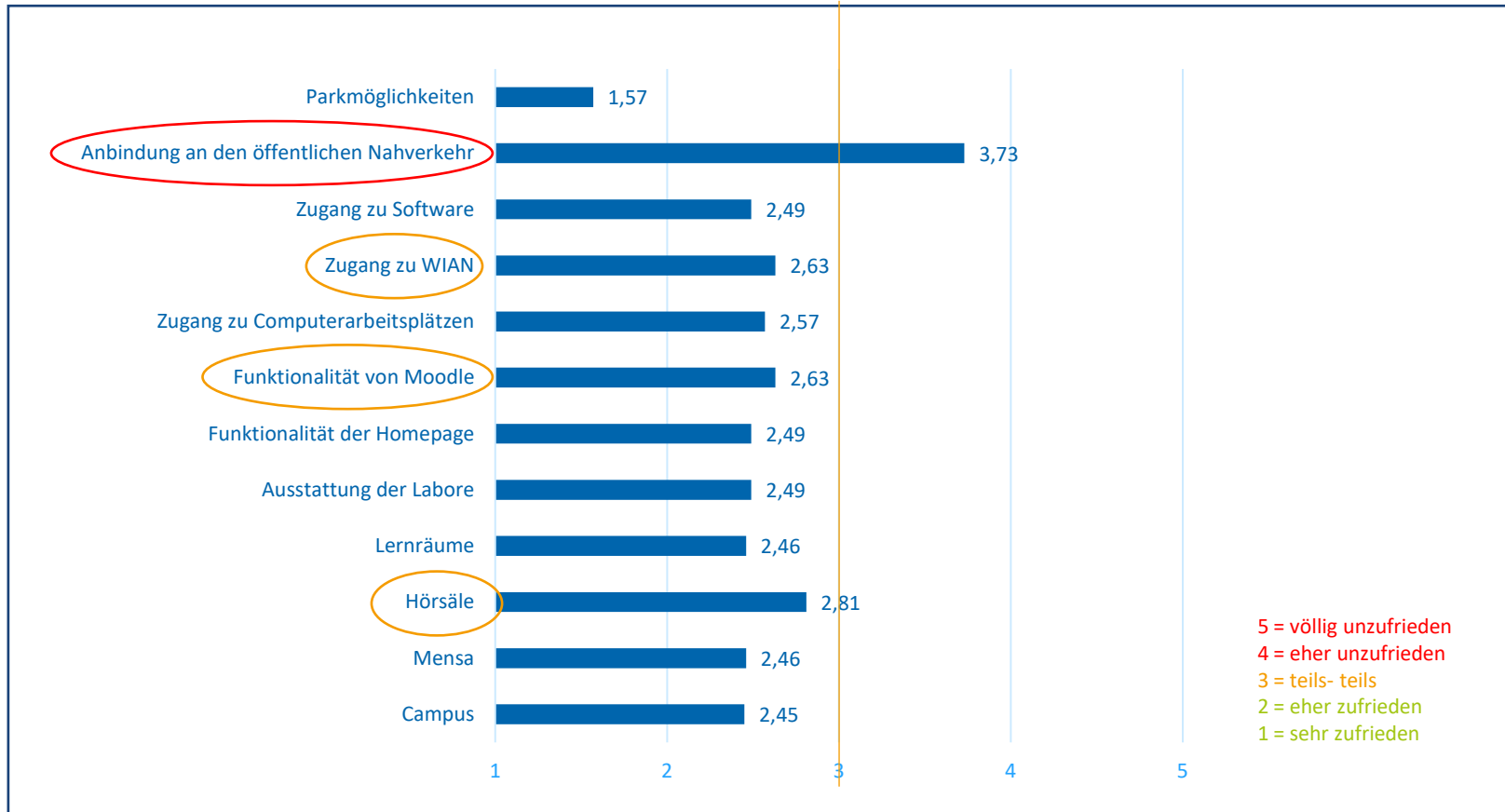
Lernen
mit weitem
Horizont



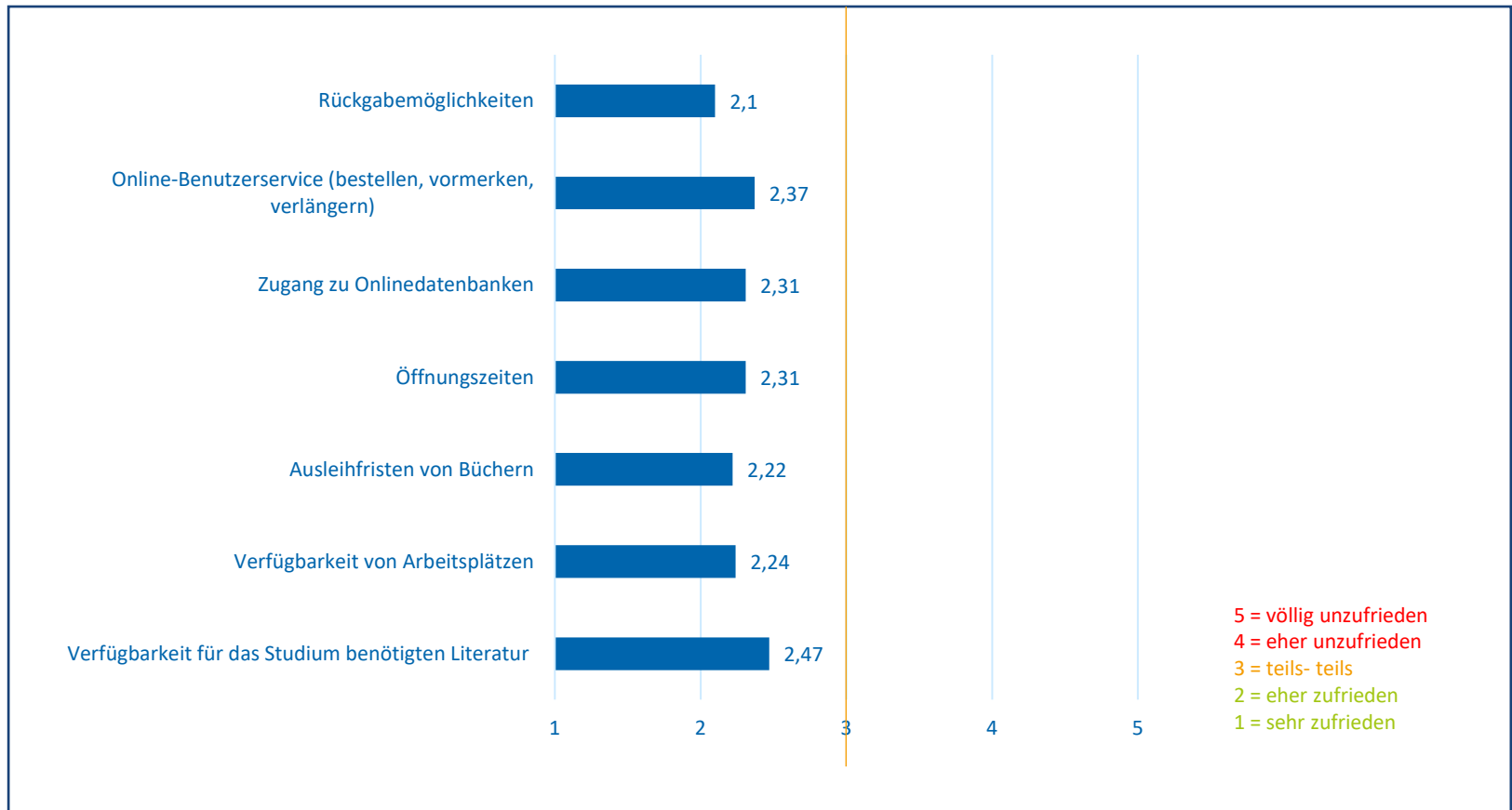
Im Folgenden bitten wir Sie um Ihre Einschätzung zu den Rahmenbedingungen Ihres Studiums. Inwieweit stimmen Sie den untenstehenden Aussagen zu?



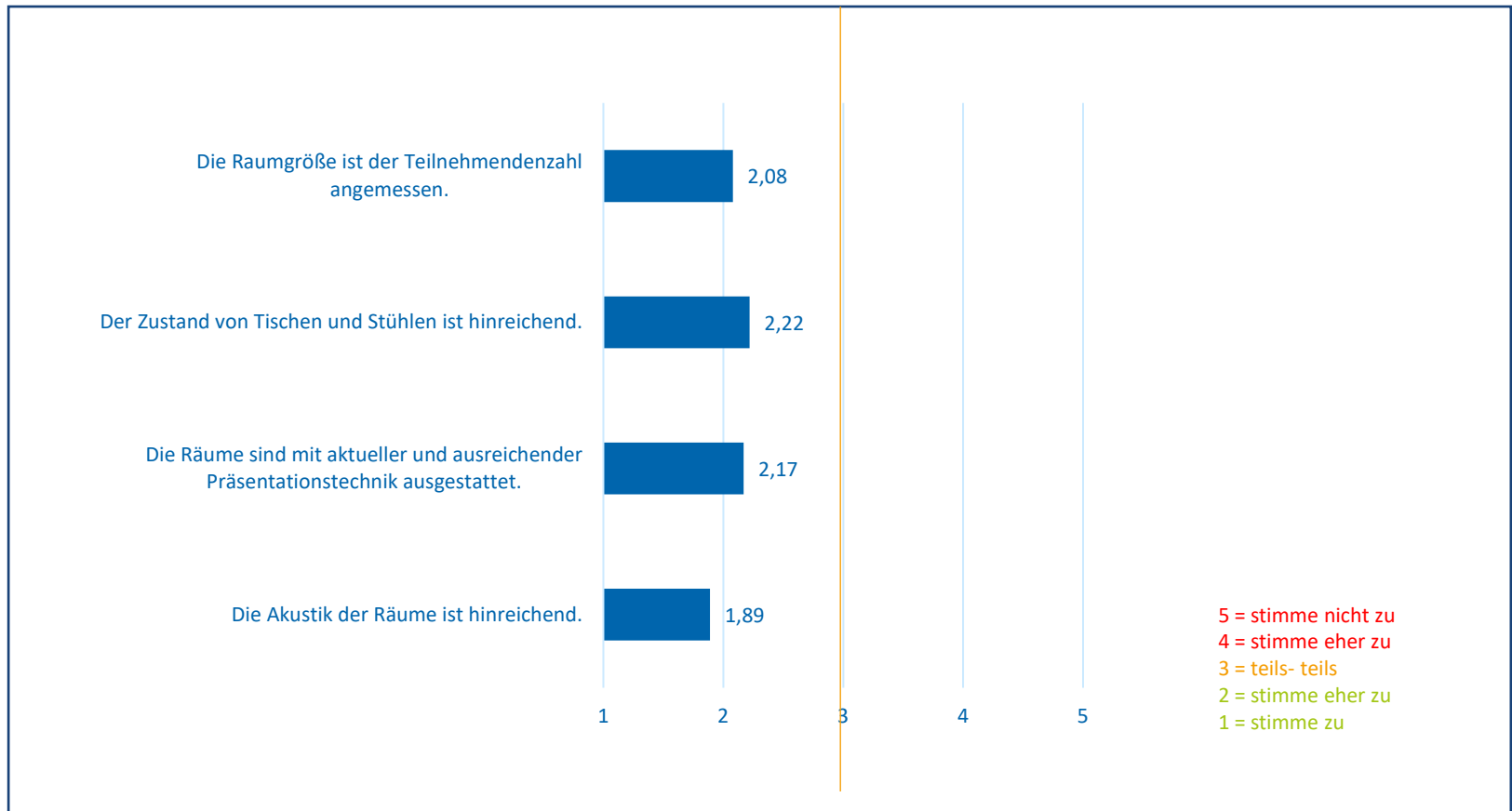
Im nächsten Abschnitt geht es um die Ausstattung an der FH Westküste.
Wie beurteilen Sie folgende Angebote der FH Westküste?



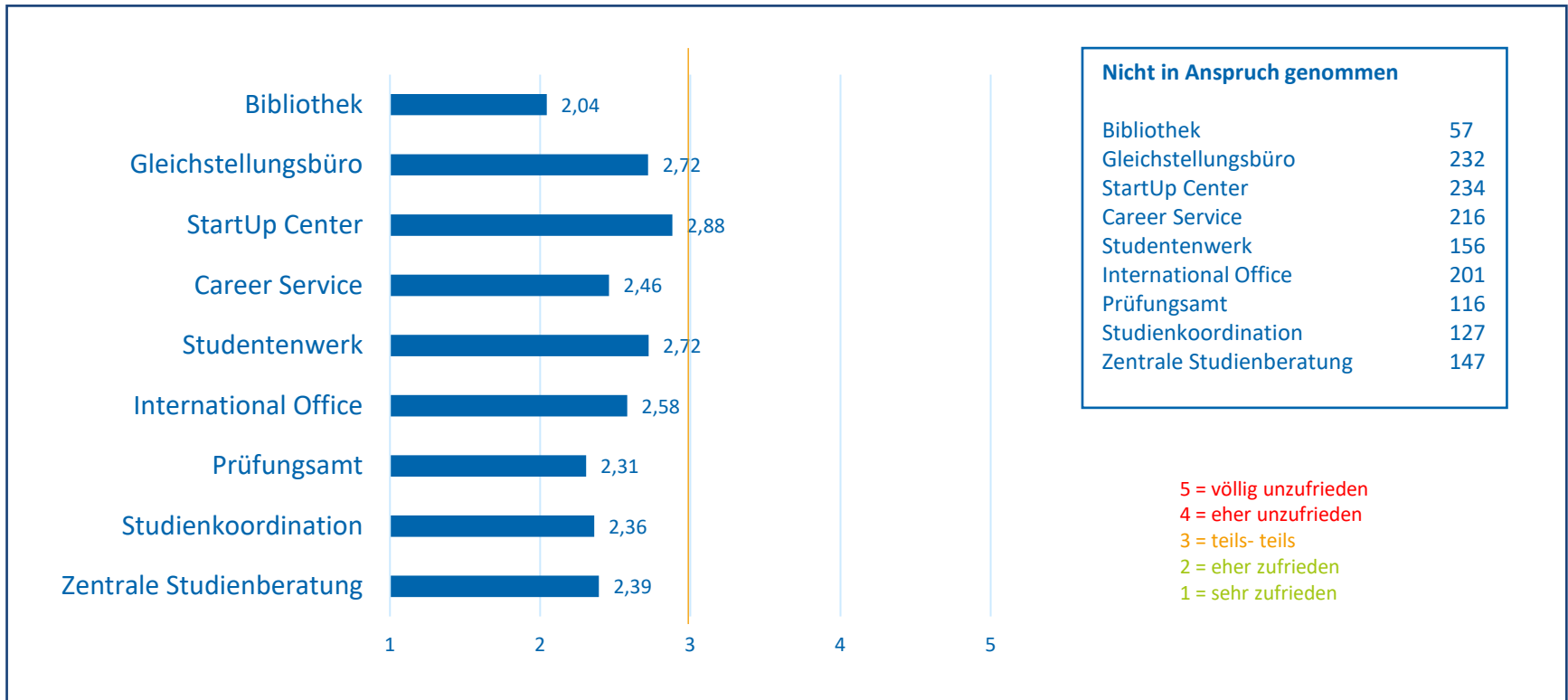
Wie beurteilen Sie das Bibliotheksangebot an der FH Westküste?



Bitte beurteilen Sie die Räumlichkeiten, die für Ihre Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehen.



Im Folgenden werden Ihnen Fragen zum Thema Beratung und Unterstützung gestellt.
Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen und Beratungsleistungen?

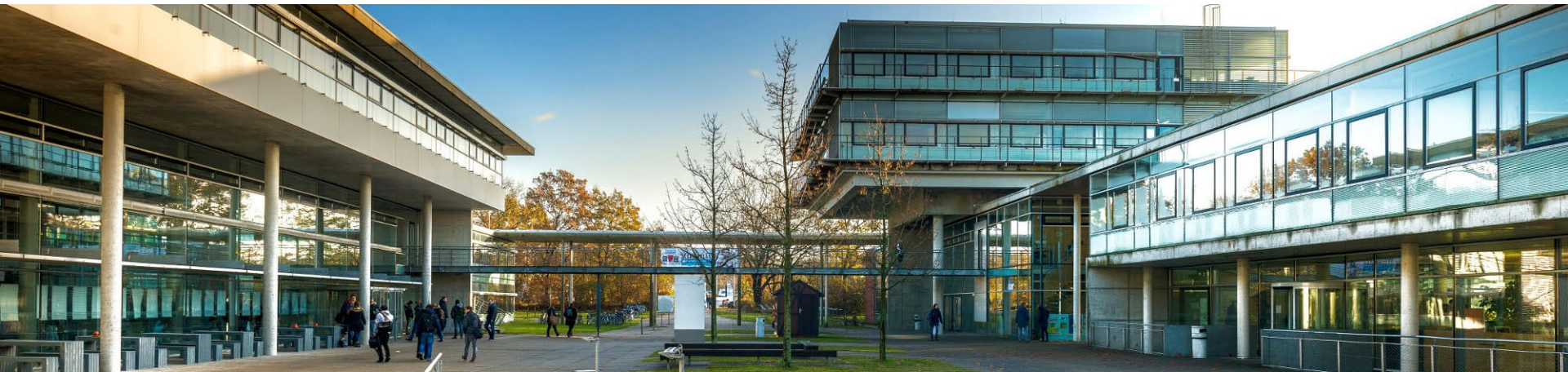


Die Studierenden sind eher zufrieden mit den Serviceeinrichtungen der Hochschule

Inhalte

1. Stichprobenbeschreibung
2. Studierendenzufriedenheit
3. Studienorganisation
4. Vermittlung von Kompetenzen
5. Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiums
6. Autonomie und Unterstützung
7. Ausstattung und zentrale Einrichtungen
8. Praxissemester und Auslandsaufenthalt
9. Wünsche, Kritik und Lob

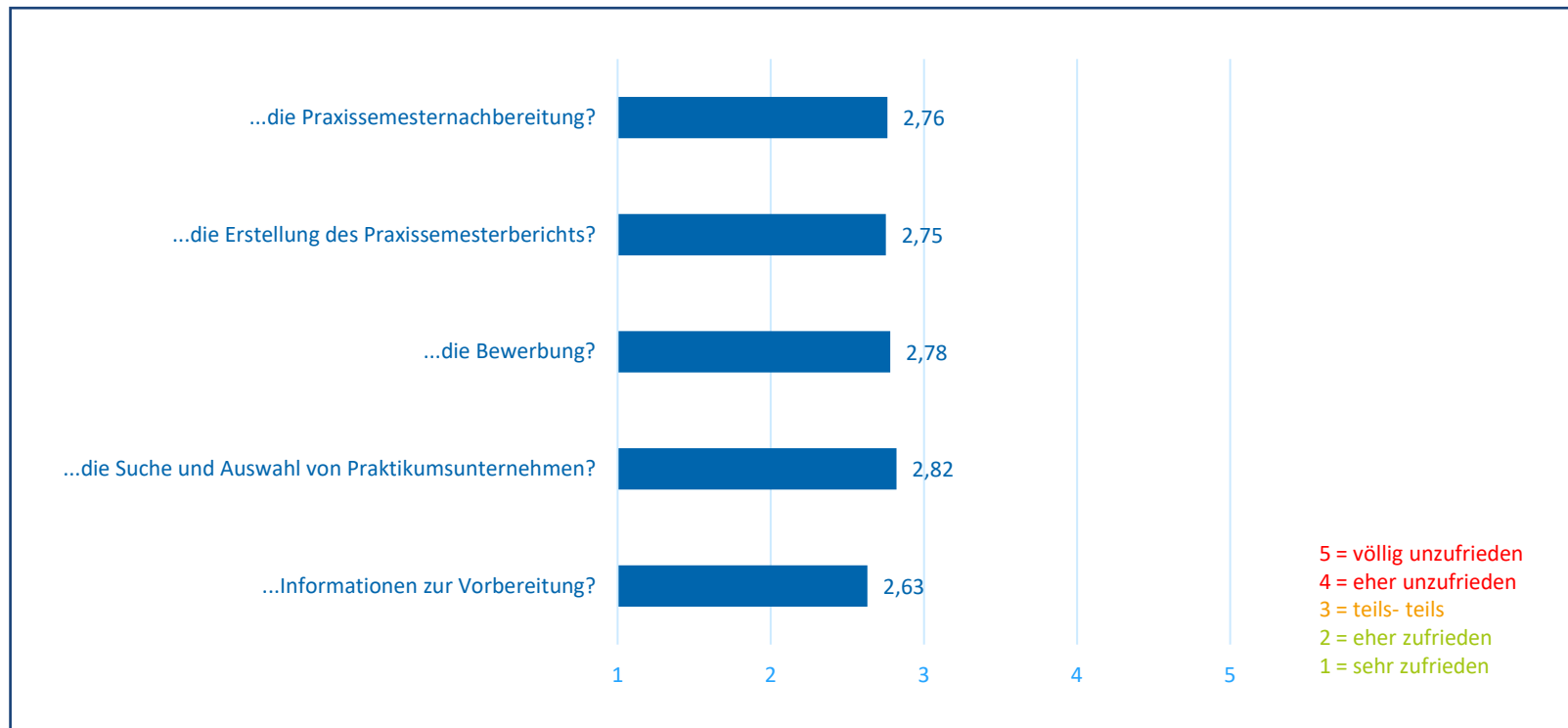
Lernen
mit weitem
Horizont



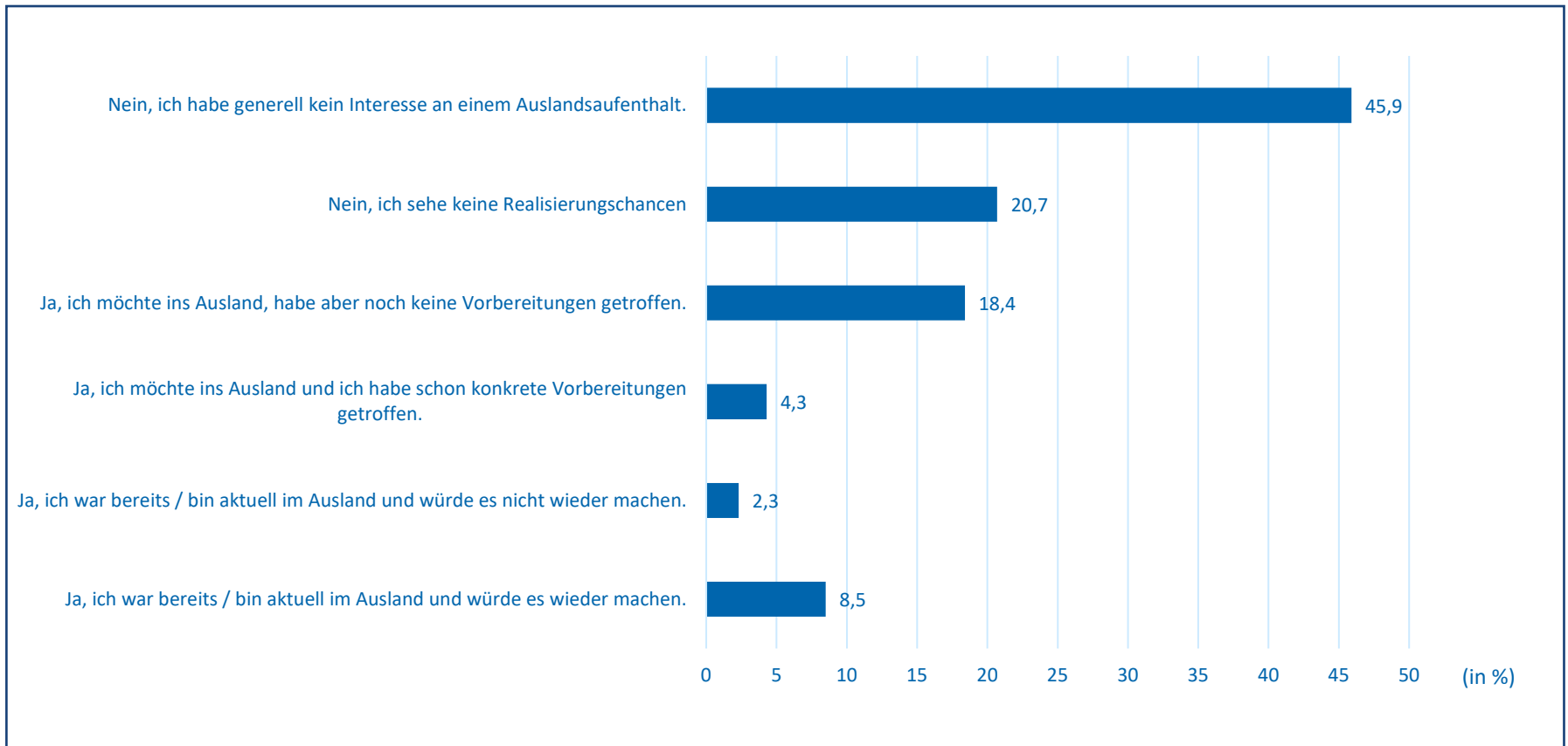
124 bereits absolviert

Wie beurteilen Sie folgende Beratungs- und Unterstützungsangebote bezüglich des Praxissemesters?

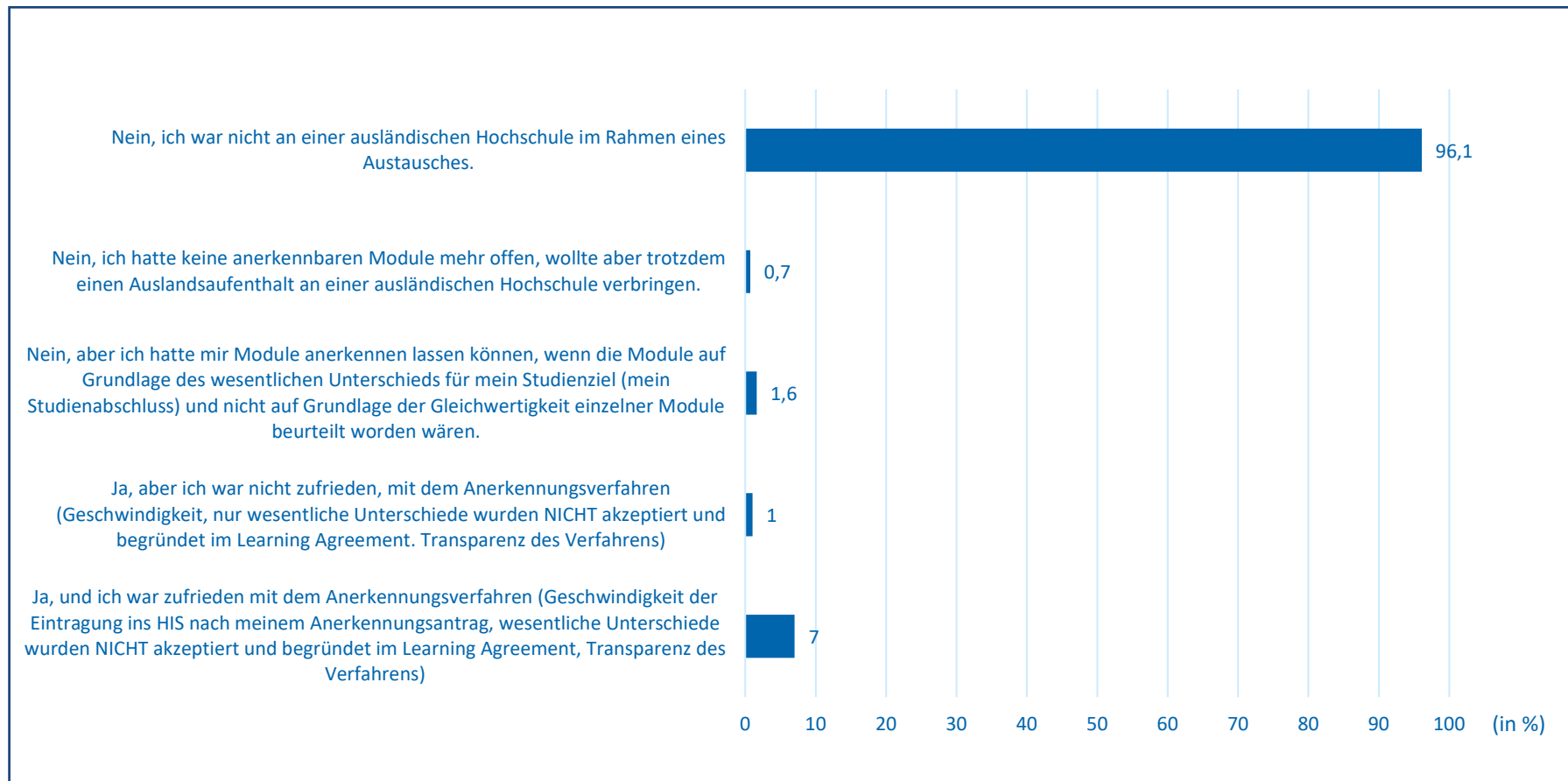
Beratung und Unterstützung in Bezug auf...



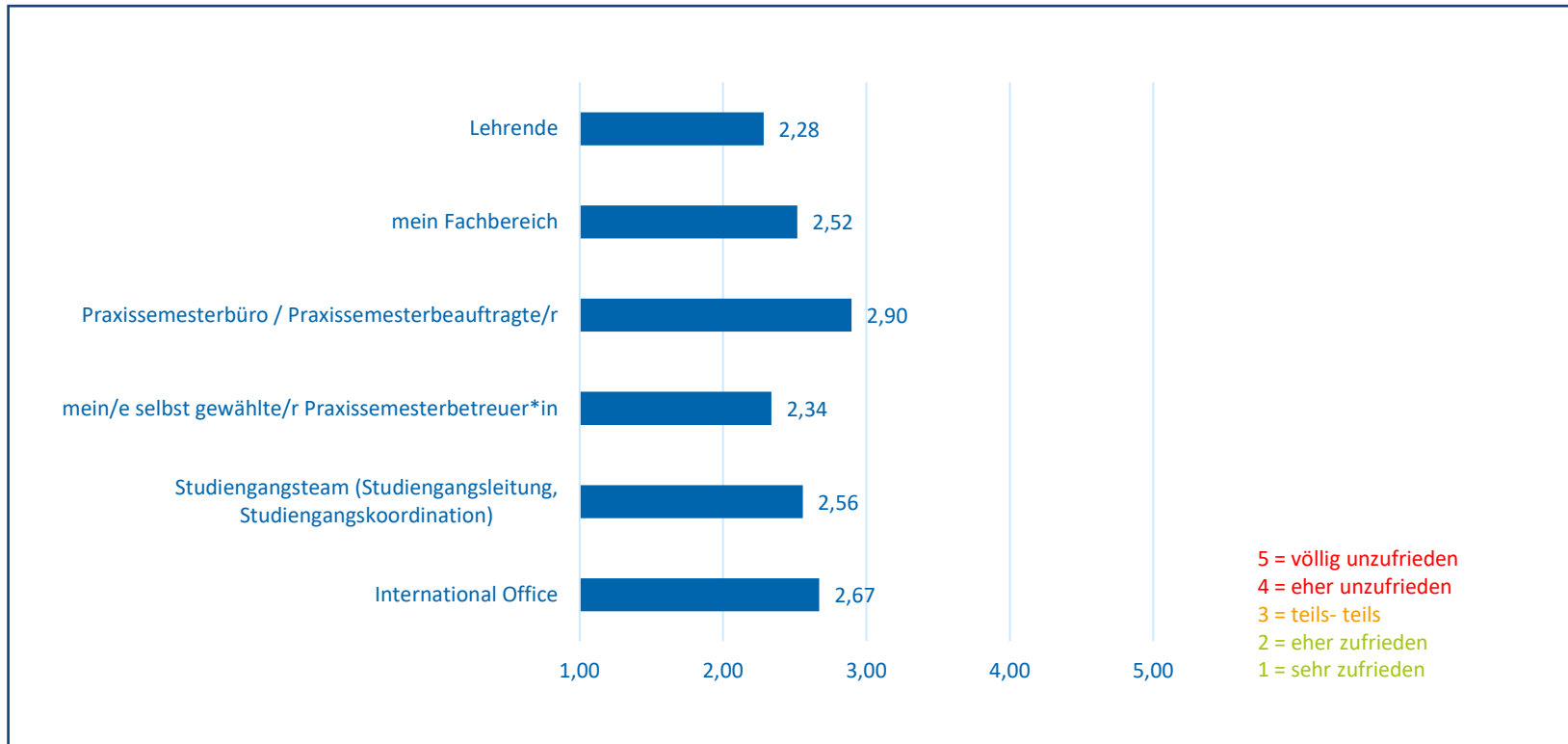
Haben Sie im Zusammenhang mit Ihrem Studium bereits einen Auslandsaufenthalt absolviert oder beabsichtigen Sie, einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt durchzuführen? (Praxissemester, Studiensemester)



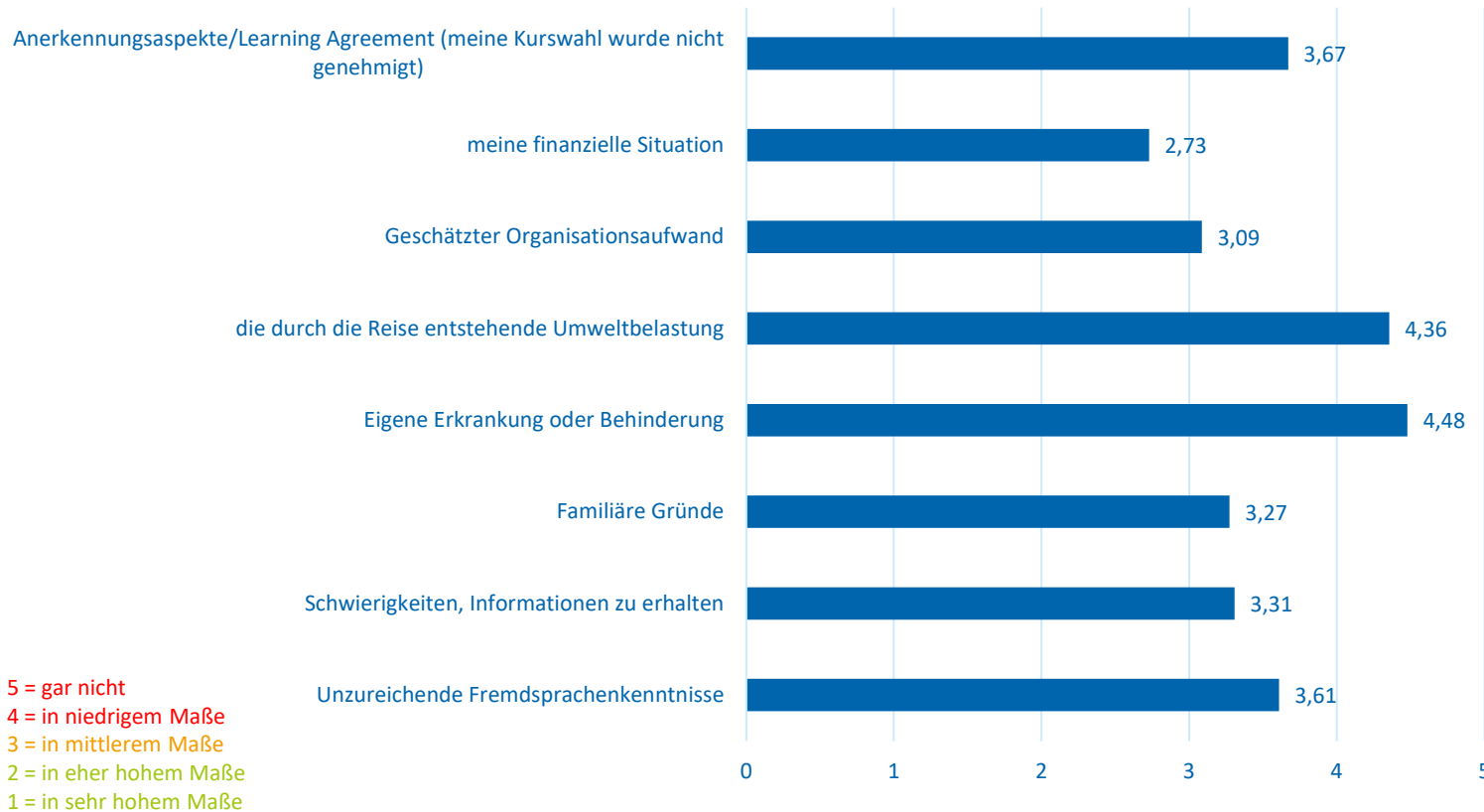
Falls Sie einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt durchgeführt haben, haben Sie sich Leistungen von einer ausländischen Hochschule anrechnen lassen?



Falls Sie bereits Unterstützung durch die untenstehenden Organisator*innen in Anspruch genommen haben, wie zufrieden waren Sie mit der Unterstützung bezogen auf die Planung Ihres Auslandsaufenthaltes?



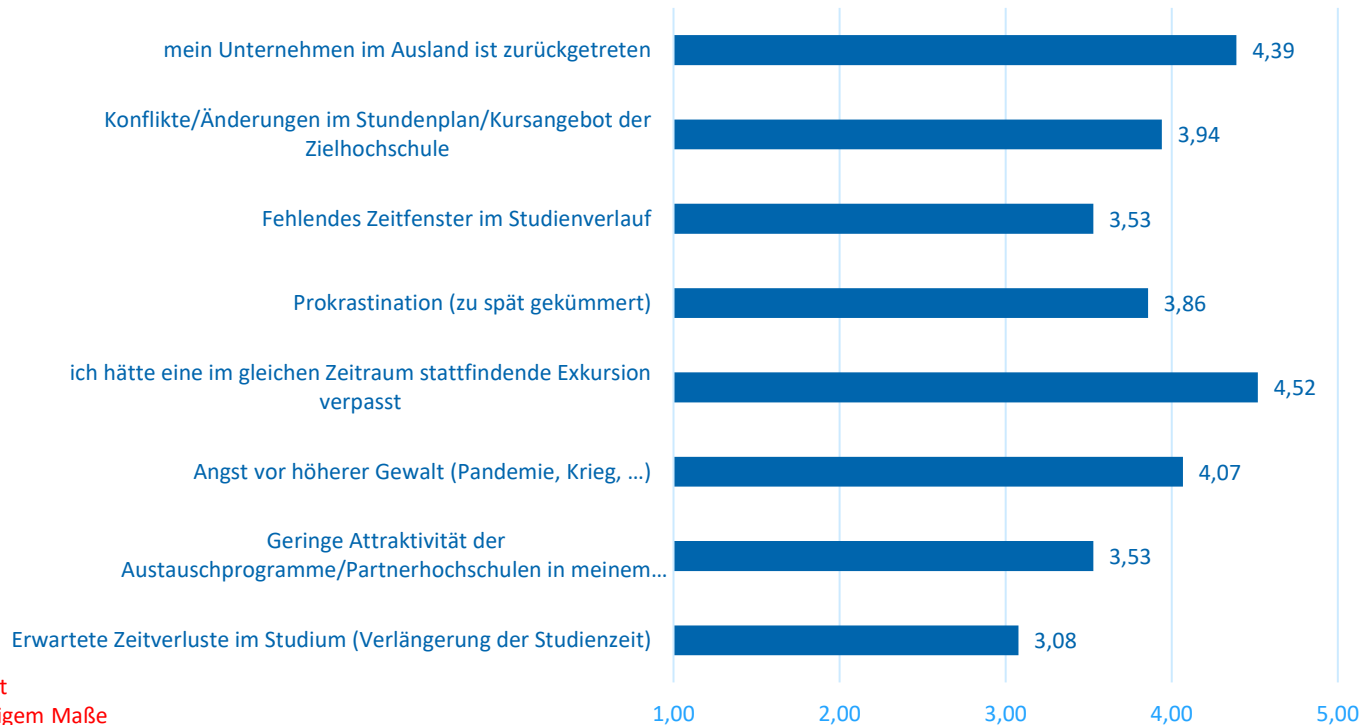
In welchem Maße beeinflussen Sie die folgenden Aspekte bei der Überlegung, auf einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt zu verzichten?



Größter Aspekt für den Verzicht eines Auslandsaufenthalts:
Finanzielle Situation
2,73

In welchem Maße beeinflussen Sie die folgenden Aspekte bei der Überlegung, auf einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt zu verzichten?

Größter Aspekt für den Verzicht eines Auslandsaufenthalts:
Finanzielle Situation
2,73

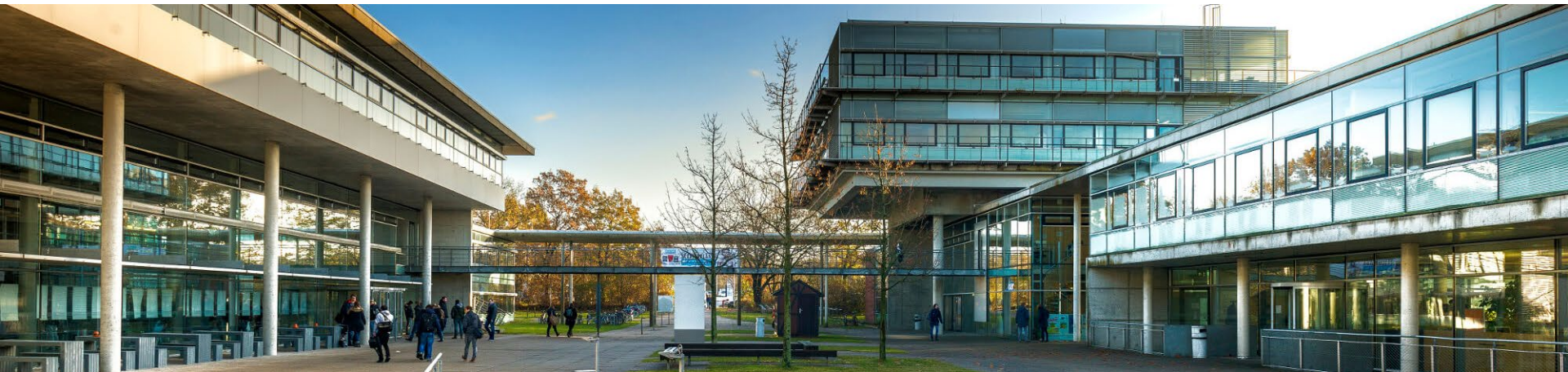


5 = gar nicht
4 = in niedrigem Maße
3 = in mittlerem Maße
2 = in eher hohem Maße
1 = in sehr hohem Maße

Inhalte

1. Stichprobenbeschreibung
2. Studierendenzufriedenheit
3. Studienorganisation
4. Vermittlung von Kompetenzen
5. Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiums
6. Autonomie und Unterstützung
7. Ausstattung und zentrale Einrichtungen
8. Praxissemester und Auslandsaufenthalt
9. Wünsche, Kritik und Lob

Lernen
mit weitem
Horizont



1. Ernährung

- "Nahrungsangebot in der Mensa/Kaffeetresen"
- "Kaffeeautomat und Snacks"

2. Räume

- "Sitzauflage in den Audis"
- "Bequemere Sitzmöglichkeit und bessere Durchlüftung im Audi1"
- "Hygienischere Räume"

3. Bewegung

- "E-gym für Studenten (falls möglich)"
- "Hochschulsport"
- "Hochschul-e-Sports"
- "Nicht nur Sitzen in den Vorlesungen"

4. Mentale Ressourcen

- "Anonyme Gespräche"
- "Psychische Beratung"

Lehre

1. Zu wenig Online/ Hybrid Vorlesungen (3 Nennungen)

- "Zu wenig online Angebote."
- "Onlineangebote sehr gering. Wenn es Sinn ergibt (Bsp.: eine Vorlesung am Tag) gerne hybrid."
- "Spritkosten zu hoch und dann lass ich es lieber ausfallen."

2. Mangelnde Transparenz von Prüfungsleistungen. (2 Nennungen)

- "Mangelnde Transparenz von Prüfungsleistungen."
- "Einige Dozierende sollten an ihrem Feedback im Prozess der Arbeitserstellung (z.B. semesterbegleitende Hausarbeiten) arbeiten, sodass man überhaupt die Möglichkeit hat, gute Noten zu schreiben."

3. Unmoderne Vorlesungsinhalte oder Sichtweisen von Dozierenden (3 Nennungen)

- "Vorlesungsinhalte manchmal zeitlich hängen geblieben."
- "Manche Dozenten schweifen ab und haben ein altmodisches Denken."
- "Einige Professoren wirken manchmal nicht an die derzeitige gesellschaftliche Situation angepasst."

4. Fehlende Relevanz der Inhalte (4 Nennungen)

- "Inhaltlich sehr dünn gefasst und nicht wirklich tiefgründig. Man hat oft das Gefühl, viele der Professoren wollen einem den Inhalt nicht wirklich beibringen, sondern nur eine gute Bewertung erhalten, indem sie einfache Klausuren stellen."
- "Die Inhalte des bisherigen Studiums haben keine Anwendung im Praxissemester gefunden."
- "Ich halte einige Module für überflüssig und mir fehlt ein wenig das Thema Nachhaltigkeit in den verschiedenen Modulen."
- "Der Studiengang ist nicht wie angeboten."

Campusausstattung

1. Unbequeme Audi-Räume (7 Nennungen!)

- "Wir haben größtenteils in dem Audiraum 1 Unterricht und die Stühle sind wirklich ungemütlich."
- "Unzureichende Belüftung in den Audi Räumen. Stühle unbequem."
- "Sitzmöglichkeiten im großen Hörsaal sind unbequem"
- "Die Stühle in den Audis sind nicht länger auszuhalten,"
- "Die Audis sind unbequem"
- "Audis sind eng"
- "Sanierung der Hörsäle"

2. Ästhetik des Gebäudes (2 Nennungen)

- "Gebäude sieht aus wie ein Knast."
- "Das Gebäude ist hässlich"

3. Sauberkeit (2 Nennungen)

- "Seminarräume sind dreckig und wirken als wären sie seit Jahren nicht mehr geputzt."
- "Die Räume sowie der Campus sind extremst verschmutzt. Hier muss dringend nachgebessert werden."

4. WLAN (2 Nennungen)

- "Das WLAN könnte besser sein. Die Raumaufteilung ist manchmal unvorteilhaft."
- "WLAN Störungen"

Organisation

1. Zeitplanung (4 Nennungen)

- " Zeitplanung der Labore ist manchmal verwirrend. "
- " Vorlesungspläne oft Überschneidungen, so dass gewisse Module nicht belegbar sind trotz Interesses. "
- " Planung von Laboren und Räumen ist eine völlige Katastrophe."
- " Plötzliche Stundenplanänderungen wegen der Minijob-Tätigkeit nebenbei. "

2. Modulaufwand und CP's (2 Nennungen)

- "Der Modulaufwand entspricht überhaupt nicht der CP-Zahl. Für ein Modul müssen wir besonders viel Zeit investieren, und dem Dozenten sind alle anderen Module egal. Das verursacht Stress und keine gute Stimmung in der Gruppe. "
- "Der Modulaufwand entspricht überhaupt nicht der CP-Zahl. "

3. Kommunikation (6 Nennungen)

- "Teilweise schlechte Kommunikation. "
- "Man bekommt z.B. zu wenig Infos über alles Mögliche. Wann sind studiengangsrelevante Abstimmungen/Wahlen usw.? Hier wäre es cool, einfach nochmal eine Mail zu bekommen, anstatt zu erwarten, dass man regelmäßig auf Moodle aktiv ist. "
- "Schlechte Erreichbarkeit & Rückmeldung von Studienberatung und Koordination; Bewerbungsprozess."
- "Man bekommt z.B. zu wenig Infos über alles Mögliche. "
- "Sehr altmodisch und konservativ (gerade was technischen Auftritt und Social Media angeht)"
- "Für die Zulassung stand bei GBS nichts bezüglich des Grundpraktikums, wusste das gar nicht lol. Muss das jetzt in irgendwelche Semesterferien noch reinquetschen. "

Organisation

4. Einstieg ins Studium (2 Nennungen)

- "Für Erstsemester, die zum Sommersemester anfangen ist der Einstieg ziemlich chaotisch und man muss Glück mit seinen Kommilitonen haben, damit man sich zurecht findet. "
- "Völlig verloren im ersten Semester. Mentoren haben sich nicht gekümmert/waren nicht da. Unorganisiert. "

5. Zeitplanung (4 Nennungen)

- "Zeitplanung der Labore ist manchmal verwirrend. "
- " Vorlesungspläne oft Überschneidungen, so dass gewisse Module nicht belegbar sind trotz Interesses. "
- " Planung von Laboren und Räumen ist eine völlige Katastrophe. "
- " Plötzliche Stundenplanänderungen wegen der Minijob-Tätigkeit nebenbei. "

6. Modulaufwand und CP's (2 Nennungen)

- "Der Modulaufwand entspricht überhaupt nicht der CP-Zahl. Für ein Modul müssen wir besonders viel Zeit investieren, und dem Dozenten sind alle anderen Module egal. Das verursacht Stress und keine gute Stimmung in der Gruppe. "
- "Der Modulaufwand entspricht überhaupt nicht der CP-Zahl. "

Organisation

7. Vielfalt der Modulwahl (3 Nennungen)

- " Im Schwerpunkt werden nicht genügend Kurse angeboten, man muss um jeden Kurs kämpfen, dass er stattfindet. Kurse finden erst ab 5 Leuten statt. Das sind zu viele. Warum nicht auch ab 3? In meinem Schwerpunkt musste ich mich echt bemühen, dass ich alle Kurse bekomme "
- " Es gibt relativ wenige Auswahl an Modulen für die Schwerpunkte Compliance und HC, aber vergleichsweise viele für Steuern. "
- " Kurse sind nicht frei wählbar wegen Begrenzungen oder Überschneidungen "

8. Modulgestaltung (3 Nennungen)

- " Der Modulaufwand entspricht überhaupt nicht der CP-Zahl. "
- " ab und an Anforderungen in einzelnen Modulen nicht abgestimmt mit dem restlichen Studienaufwand. "
- " Es ist bei den Laboren leider oft so, dass diese sich nicht an den Vorlesungen anpassen und es ist schon mehrfach vorgekommen, dass wir am Anfang vom Semester ein Labor zu einem Thema hatten, was in den Vorlesungen erst am Ende behandelt wurde, mir ist "

9. Allgemeine Organisation (6 Nennungen)

- " Sehr altmodisch und konservativer Bewerbungsprozess mit postalischer Einschreibung "
- " Teilweise schlechte Organisation "
- "Teils sehr unorganisiert.“
- "Teils sehr unorganisiert.“
- "Schlecht organisiert“
- "Unfassbar schlechte Organisation was den Vorlesungsplan betrifft.“

Mensa

1. Ganztägig Kaffee (2 Nennungen)

- "Mehr Kaffee Angebote ganztägig"
- "Nach 15Uhr kein Kaffee"

2. Mehr Fleisch gewünscht (4 Nennungen)

- " Ungesundes/ unausgewogenes Angebot in der Mensa, auch jeden Tage Veggie essen ist auf Dauer ungesund da uns das in dem Fleisch enthaltene Vitamin B12 fehlt, weniger Fastfood "
- " Mensa könnte besser werden mit größeren Portionen. Leider gibt es nicht genug Geflügelangebote in der Mensa "
- " Mensa bietet kein High Protein Essen. Nährwerteverhältnis ist das einfach Schrott. Kein Wunder, dass alle ungesund und übergewichtig sind. "
- " Das Essen in der Mensa sollte nicht immer mehr woke werden. "

Service

Fehlende Veranstaltungen (2 Nennungen)

- " es fehlen neben den Sportangeboten weitere Veranstaltungen ohne Alkoholkonsum "
- " Zu wenig Party "

Familiäre Hochschule (21 Nennungen)

1. Persönliche Betreuung und kleine Gruppen in der Lehre (10 Nennungen)

- „Sehr praxisnahe und direkter Kontakt zu Dozierenden“
- „Gutes Lernen auf persönlicher Ebene möglich und stets Bezug zu den Dozenten möglich sofern der Bedarf besteht“
- „Man wird gut an die Hand geführt, ich fühle mich wohl, nette Professoren“
- „Praxisnah, kleine Gruppen“
- „Wenige Menschen, man kann gut Fragen aufgrund dessen stellen“

2. Persönliche Atmosphäre und Kontakt zu Mitstudierenden (11 Nennungen)

- „Sehr nahe Beziehungen zwischen allen“
- „Extrem nette Dozenten und perfekte Größe“
- „Tolles FH-Klima am Campus und unter den Dozierenden sowie Studierenden. Auch Mitarbeitende in Mensa & Café sind stets freundlich.“
- „Die Atmosphäre an der FHW ist toll und alle MA wirken sehr nett und kompetent. Es macht Spaß hier zu studieren!“
- „Auch fällt es durch die geringe Studierendenzahl/geringe Anonymität und die Aktionen des Asta leicht, Kontakte zu knüpfen.“

Studienorganisation (7 Nennungen)

- "Gute Organisation "
- "Vieles an der FHW wird gut gelöst. Die meisten Dozenten lassen gut mit sich reden, es wird Hilfe und Tutorien angeboten. "
- "Man kann sein Probleme schnell persönlich lösen. Schnelles finden von Ansprechpartner. Überwiegend freundliches Fachpersonal und Lösung orientiert. "
- "Especially the ITM office is very concerned about the 1st semester master situation "
- "Viel Auswahlmöglichkeiten von Modulen"
- "Die Vorlesungen sind gut organisiert und auch der Stundenplan an sich."
- "Die FH ist gut organisiert."

Dozierende (16 Nennungen)

- "Ich finde, dass die meisten Professoren mit Passion und guter Laune ihren Stoff vermitteln und sich bemühen die Studierenden zu motivieren. "
- "Sehr gute Laborleiter, mit viel Fachwissen "
- "Die DozentInnen sind super. Sie bemühen sich, den Unterricht so interessant wie möglich zu gestalten.
- Alle Dozent sind sehr hilfsbereit"
- "Dozenten sind alle sehr nett und hilfsbereit."

Service

1. Studienberatung und Unterstützung (2 Nennungen)

- "Sehr gute Studienberatung."
- "Ich finde es gut, dass man hier nicht mit psychischen Ängsten allein gelassen wird. "

2. Infrastruktur und Einrichtungen (3 Nennungen)

- "Die Sauberkeit und der allgemeine Zustand der Hochschule ist gut und schafft eine gute Lernatmosphäre."
- "Die modernisierte Bibliothek gefällt mir sehr. "
- "Bepflanzung des Parkplatzes, Sitzmöglichkeiten für Gruppenarbeit im Campus, Bookshelf, Hygieneartikel auf den Damentoiletten."

3. Essen und Verpflegung (3 Nennungen)

- "Gutes Essen. "
- "Das Essen in der Mensa ist gut."
- "Tolles Essensangebot."

4. Veranstaltungen und Freizeitangebote (3 Nennungen)

- "Das Asta hat ein tolles Sportangebot und die Feiern sind toll."
- "Tolle Events."
- "Tolles Sport Angebot."

Handlungsfeld	Ergebnis
<ul style="list-style-type: none"> Studierendenzufriedenheit 	<ul style="list-style-type: none"> Freundliches Lern- und Studierklima an der FH Dozent*innen unterstützend, nahbar und kompetent Das Studium mach Spaß!
<ul style="list-style-type: none"> Studienorganisation 	<ul style="list-style-type: none"> Selbstmanagement-Kurse sind wichtige Unterstützungsangebote Förderung studiengangsspezifischer Berufsvorbereitung, sowie Forschungsbezug der Lehre ausbaufähig Lernaufwand könnte gleichmäßiger auf die Semester verteilt sein
<ul style="list-style-type: none"> Vermittlung von Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> Interkulturelle Kompetenzen, Gender- und Fremdsprachenkompetenzen ausbaufähig
<ul style="list-style-type: none"> Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiums und Autonomie 	<ul style="list-style-type: none"> Aktualität, Praxisbezug, didaktische Kompetenz, internationale Ausrichtung, Forschungsbezug und Vorbereitung auf das Berufsleben auf gutem Niveau, aber noch ausbaufähig SDGs könnten besser in Lehre eingebracht sein Förderung und Ermöglichung eines selbstgestalteten Studiums Hochschuldidaktische Weiterbildungen (digitale Lehre, agile Didaktik)
<ul style="list-style-type: none"> Ausstattung und zentrale Einrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> Insgesamt relativ hohe Zufriedenheit mit Organisation, die Bibliothek wird erstmalig gut bewertet Verbesserung der hygienischen Verhältnisse an der Hochschule, des ÖPNV und der Ergonomie der Audi-Räume wird gewünscht

Fachhochschule Westküste

Fritz-Thiedemann-Ring 20

25746 Heide

www.fh-westkueste.de

Lernen
mit weitem
Horizont